# Amtsblatt

Heimat- und Bürgerzeitung
der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

## Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeiger

Jahrgang 22 | Freitag, den 5. September 2014 | Nr. 10


# 150 Jahre Luisenturm

Im Jahre 1864 ließ der damalige Besitzer von Gut Kuhfraß und Schloss Hirschhügel, James Patrick von Parry, zum Andenken an seine verstorbene Frau Luise, eine Enkelin Charlotte von Steins, auf dem Hummelsberg bei Kleinkochberg einen Aussichtsturm errichten.
Am 14. September lädt der Freundeskreis Luisenturm e.V. Alt und Jung von 10 bis 17 Uhr zur Jubiläumsfeier ein. Eintritt frei.

# Informationen der Verwaltung

## Redaktionsschluss im September 2014

Die nächste Ausgabe des „Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeigers“ erscheint

**am Samstag, dem 04.10.2014**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge **in digitaler Form** ist am

**Montag, dem 22.09.2014 !!!**

**Dieser Termin ist bindend. Später eingesandte Beiträge können nur noch in Ausnahmefällen berücksichtigt werden!**

## Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel

**OT Uhlstädt**
**Jenaische Str. 90**
**07407 Uhlstädt-Kirchhasel**

### Öffnungszeiten der Verwaltung einschließlich Standesamt

| | |
|---|---|
| Montag | 08.00 - 12.00 Uhr |
| Dienstag | 08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr |
| Freitag | 08.00 - 13.00 Uhr |

### Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister:

**in Heilingen:**
Herr Papperitz, im Gemeindebüro Heilingen 48
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

### Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei:

dienstags ..... von 16.00 bis 18.00 Uhr

### Telefonisch sind wir wie folgt zu erreichen:

Bürgermeister, Herr Schröter ..... 036742/67062
Sekretariat, Frau Bohne ..... 036742/67060
Gemeindebibliothek ..... 036742/62334
Touristinformation ..... 036742/63534
Sport- und Vereinszentrum/Gaststätte ..... 036742/62509
Sport- und Vereinszentrum/Sportverein ..... 036742/67662
Feriencamp Partschefeld ..... 036742/61036
Waldbad Rückersdorf ..... 036742/62259
Feuerwehr Uhlstädt ..... 036742/67751
Ortsbrandmeister Rudi Vulpius ..... 0172/8608155
Freibad Großkochberg ..... 036743/22527
Kindergarten „Am Sperlingsberg“
Großkochberg..... 036743/20429
Feuerwehrgerätehaus Großkochberg ..... 036743/20044
Versammlungsraum Kirchhasel ..... 03672/312632
Büro des Ortsteilbürgermeisters Heilingen, Herr Papperitz
Ortsteilbürgermeister Großkochberg, Herr Hercher
Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.,
Bahnhofstraße 4, 07318 Saalfeld ..... 03671/527010-8
Frau Herzinger ..... 0160/97330719

**Haupt- und Ordnungsverwaltung:**
Leiterin, Frau Heyder ..... 036742/67070
SB Haupt- und Ordnungsverwaltung,
Frau Herschmann ..... 036742/67061
SB Haupt- und Personalverwaltung,
Frau Sickmüller ..... 036742/67063
Einwohnermeldeamt, Frau Ohme ..... 036742/67072
SB Jugend, Soziales, Kultur und Sport,
Frau Schröder ..... 036742/67065
Standesamt Frau Streipert ..... 036742/67067
Kontaktbereichsbeamter der Polizei ..... 036742/670795
(nur währen der Sprechzeiten)

**Finanzverwaltung:**
Kämmerer, Herr Stödtler ..... 036742/67071
Steuern, Abgaben, Liegenschaften
Frau Seiferth ..... 036742/67069
Kassenleiterin, Frau Mohr ..... 036742/67064
SB Kasse, Frau Eismann ..... 036742/67073

**Bauverwaltung:**
Leiter, Herr Stödtler ..... 036742/67071
SB Frau Meißner ..... 036742/670791
SB Frau Fichtelmann ..... 036742/670790
Bauhof Uhlstädt, Herr Dietzel ..... Tel./Fax 036742/61133

**unsere Fax-Nummern:**
Sekretariat/Jugend- und Soziales/
Einwohnermeldeamt ..... 036742/62278
Standesamt/Finanzen/Haupt- und
Ordnungsamt..... 036742/67088
Touristinformation ..... 036742/63536
Bauverwaltung ..... 036742/670798
Ortsteilbürgermeister, Herr Kind ..... 036743/20035

**Notrufe/Bereitschaftsdienste:**
Allgemeiner Notruf/Polizei ..... 110
Feuerwehr/Rettungsdienst ..... 112
Polizeiinspektion Rudolstadt ..... 03672/453-0
Rettungsleitstelle Saalfeld ..... 03671/990-0
(ärztlicher Notfalldienst, Anmeldung von Krankentransporten, Auskunft über Arzt- und Apothekenbereitschaft, Bereitschaftsdienste bei Störungen - Gas, Wasser, Elektro usw.)
Notruf bei Vergiftungen ..... 0361/730730
Energieversorgung (E.ON Thüringer Energie AG)
Zentrale Störungsstelle Erfurt ..... 0361/652-2090
bei Störungen der Erdgasversorgung ..... 0800/6861177
Bereitschaft ZWA Thüringer Holzland ..... 036601/57849
Bereitschaft ZWA Saalfeld-Rudolstadt
- Trinkwasser ..... 0173/3791307
- Abwasser ..... 0173/3791303
Bereitschaft Trink- und Abwasser Heilingen
Herr Hempel ..... 0171/2872041

## Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.uhlstaedt-kirchhasel.de
und bei **Facebook** unter
www.facebook.com/pages/Gemeinde-Uhlstädt-Kirchhasel/247704332001708

## Aufbauhilfeprogramm

### zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis 4. Juli 2013 in Thüringen

**Stand der Maßnahmen**
**in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel**

Inzwischen ist mehr als ein Jahr seit den Hochwasserereignissen 2013 vergangen. Davon waren in unserer Gemeinde insbesondere die Orte Oberhasel und Kirchhasel, aber auch Großkochberg, Clöswitz, Neusitz (Friedhof, Feuerlöschteich), Schmieden, Engerda, Niederkrossen und Randbereiche von Uhlstädt betroffen. Am 3. August kam es erneut zu starken Regenfällen, die wiederum Ober- und Kirchhasel besonders stark trafen. Die Schäden hielten sich, Gott sei Dank, in Grenzen.
Verständlicherweise fragen mich gerade Einwohner dieser Ortsteile immer wieder, wann endlich längst versprochene Maßnahmen umgesetzt werden.
Allerdings muss man hier zwischen o.g. Hilfsprogramm „Wiederherstellung der kommunalen Infrastruktur“ und zukünftigem Hochwasserschutz, zu dem u.a. der Bau von Regenrückhaltebecken im Hirschgrund und im Hüttener Grund in Niederkrossen gehören, unterscheiden.
Nachdem im vorigen Jahr das Soforthilfeprogramm des Landes schnell und unbürokratisch umgesetzt wurde (hier erhielt die Kommune 182.000,00 €, Kleinunternehmen der Gemeinde 32.000,00 € und private Haushalte 60.450,00 €), war schon

bei der Bekanntgabe der Förderrichtlinie „Wiederherstellung der kommunalen Infrastruktur“ im August 2013 klar, dass es hier wesentlich schwieriger sein wird, Fördermittel bewilligt zu bekommen und die Maßnahmen umzusetzen. Allein das Prozedere (Anmeldung beim Landesamt für Bau und Verkehr über die Fachabteilungen des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt, Weiterreichung der Unterlagen nach Prüfung im Landesamt an das Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr, Vorortprüfung der angemeldeten Maßnahmen durch Mitarbeiter des Ministeriums…), ließ Böses erahnen. Allerdings hatte ich damals nicht damit gerechnet, dass es **sooo** lange dauern würde.
Von September - November 2013 haben wir 21 Anträge (Gesamtkosten ca. 1,8 Mio. €) angemeldet. Davon wurden zwei abgelehnt.
Positiv beschieden wurden bis Mitte August folgende 7 Anträge mit einer Gesamtfördersumme von ca. 273.000,00 €:

- Instandsetzung Dorfplatz Oberhasel (Realisierung 2015)
- Instandsetzung Dorfplatz Kirchhasel (2014)
- Instandsetzung Geländer Haselbach Kirchhasel (2014)
- Neubau unteres Wehr Kirchhasel für Löschwasserzwecke (2014)
- Wiederherstellung Friedhofshecke Neusitz (2014)
- Behebung Feuchteschäden Kegelbahn/Umkleidekabinen Sportzentrum Uhlstädt (2014)
- Wiederherstellung Oberfläche Tennisplatz/Parkplatz am Sportzentrum Uhlstädt (2014)

Erst letzte Woche erhielten wir einen der wichtigsten Bescheide, den für die Wiederherstellung des Haselbachbettes einschließlich Ufermauern in Oberhasel und Kirchhasel (Gesamtfördersumme ca. 600.000,00 €), allerdings erst auf Betreiben des Landtagsabgeordneten unseres Wahlkreises, Mike Mohring, den ich auf die Dringlichkeit aufmerksam gemacht hatte. Herr Mohring hatte uns schon 2013 bei der Inanspruchnahme der Soforthilfe unterstützt. Inzwischen kümmert er sich auch um eine zeitnahe positive Bescheidung des Fördermittelantrages für die Instandsetzung/Neubau der Mittelwegbrücke in Kirchhasel (Gesamtkosten ca. 272.000,00 €). Die Umsetzung dieser Maßnahme ist für den Hochwasserschutz in Kirchhasel genauso wichtig wie die die Wiederherstellung des Haselbachbettes.
Alle anderen Anträge, darunter z.B. die für die Sanierung /Wiederherstellung des Wiedbachbettes in Engerda und des Bachbettes Hüttener Bach in Niederkrossen sowie die Wiederherstellung der Schäferbrücke über die Mühllache in Uhlstädt, sind im Ministerium noch in Bearbeitung. Wir gehen aber davon aus, dass wir die entsprechenden Bescheide noch in diesem Jahr erhalten, so dass nächstes Jahr, vielleicht sogar noch Ende diesen Jahres gebaut werden kann.
Eine andere Problematik ist der zukünftige Hochwasserschutz. Inzwischen dürfte vielen bekannt sein, dass Jakob Müller aus Schloßkulm schon vor drei Jahren eine Bachelorarbeit mit dem Titel „Voruntersuchung zur Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes für den Haselbach/Hirschgrund“ geschrieben und in diesem Jahr eine Masterarbeit mit dem Titel „Vorstudie für ein Hochwasserrückhaltebecken im Hirschgrund“ bei der Fachhochschule Erfurt eingereicht hat. Diese wurde dort übrigens mit „Sehr gut“ bewertet.
Beide Arbeiten hat er der Gemeinde zur Verfügung gestellt, um auf deren Grundlage Fördermittel beim Land anzumelden bzw. zu beantragen. Dazu gehört aber auch ein Hochwasserschutzkonzept für das gesamte Gemeindegebiet, das durch ein kompetentes Ingenieurbüro erstellt werden muss. Realistisch wäre, dass im Laufe des nächsten Jahres nach Anmeldung der Maßnahme Fördermittel für 2016/17 beantragt werden können. Ob die Maßnahme förderfähig ist, entscheidet das Landesverwaltungsamt. Da jedoch vor Maßnahmebeginn ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden muss, wird der Umsetzungszeitraum auch von dessen Dauer und Ergebnis abhängig sein. Nicht ganz so schwierig sollte es mit den geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen im Hüttener Grund in Niederkrossen werden, da diese nicht so umfangreich sind.
An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei folgenden Helferinnen und Helfern bedanken, die neben den Feuerwehrleuten am 3. August in Kirchhasel im Einsatz waren, Sandsäcke gefüllt und anderweitig geholfen haben:
Diana Röller
Stephanie Bohne
Uwe Glöckner
Lisa Reimer
Conny Lauterbach
Katrin Seifert
Jasmin Seifert
Frank Seifert
Daniela Reimer
Bernd Röller
Jens Wolf
Christine Feist
Torsten Reimer und
Nicky Bechmann.
**Vielen Dank!**
**Peter Schröter**
**Bürgermeister**

## Dank an Sponsoren

Dank folgender Sponsoren konnte für den Bauhof ein neuer **Piaggio-Kleintransporter** angeschafft werden:
Steinmetzmeister Bernd Martin, Rudolstadt
Queller-Bau GmbH, Niederkrossen
Landfleischerei Grau, Neusitz
Bestattungsanstalt Pietät, Rudolstadt
Thüringer Landhotel Edelhof, Kolkwitz
Volksbank Saaletal eG, Kahla
Autohaus Eitel, Gewerbegebiet Kirchhasel
GaLa Bau Thomas Kühnast, Neusitz
Pension Meinhardt, Etzelbach
Der Autoprofi-Kfz.-Meisterbetrieb Dietmar Lehrke, Rudolstadt
ACI Autocenter Italia GmbH, Rudolstadt
Agrargenossenschaft Catharinau e.G.
Thüringer Frischei-Geflügelhof Teichweiden GmbH
Malergeschäft Eberlein & Schellenberger GmbH, Rudolstadt
Agrarproduktion Engerda-Heilingen GmbH, Neusitz
Konditorei-Bäckerei Kraft GmbH, Ammelstädt
KFT Köhler-Fußbodentechnik GmbH, Gewerbegebiet Kirchhasel
Provas GmbH-Schlauch- u. Armaturentechnik Volker Schrickel, Kirchhasel
OBB Hoch- & Tiefau GmbH Steffen Anders, Etzelbach
Plakon-Schlosserei & Metallbau GmbH Sonja Stößel, Etzelbach
Steinmetz Schweiger GmbH, Orlamünde
Berufskraftfahrerschule-AGK Jena GmbH, Rudolstadt
Gebäudetechnik Motzka GmbH, Rudolstadt
Zahnarztpraxis Carola Ruhs, Uhlstädt.
**Vielen Dank für die Unterstützung!**

# Sonstige Informationen

## Jagdgenossenschaft Partschefeld

Die Auszahlung des Reinertrages aus der Jagdnutzung erfolgt an folgenden Terminen in der Gaststätte „Schützenhof“ in Partschefeld.

Sonntag, den 07.09.2014 von 10.00 - 12.00 Uhr
Sonntag, den 21.09.2014 von 10.00 - 12.00 Uhr

**A. Rudolph**
**Jagdvorsteher**

## Bekanntmachung

### Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Oberpreilipp, Unterpreilipp und Schloßkulm

Die nichtöffentliche Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Oberpreilipp, Unterpreilipp und Schloßkulm findet am Freitag, den **10.10.2014**, **19:30 Uhr** im **Gasthaus „Zum Eichberg“ in 07333 Unterwellenborn OT Langenschade, Hauptstr. 45** statt. Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die in den Gemarkungen Oberpreilipp, Unterpreilipp und Schloßkulm liegen und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des bisherigen Jagdvorstehers für die Jagdjahre 2012/13 und 2013/14
3. Kassenbericht für die Jagdjahre 2012/13 und 2013/14
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Beschluss über die Entlastung des Kassenführers und des Vorstands für die Jagdjahre 2012/13 und 2013/14
6. Beschluss über die Feststellung und Verwendung des Reinertrags/ Verteilungsplan für die Jagdjahre 2012/13 und 2013/14
7. Wahl des Vorstands
8. Wahl der Rechnungsprüfer
9. Sonstiges

Anmerkungen:

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse (Eigentümer bejagbarer Grundflächen) durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie oder dessen Ehegatten, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen bevollmächtigten, volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Zur Versammlung sind durch die Jagdgenossen geeignete Eigentumsnachweise für ihre Grundflächen (Grundbuchauszüge, Urkundenabschriften etc.) vorzulegen.

Für nachstehende Orte steht ein Bus wie folgt bereit:

| | | |
|---|---|---|
| Unterpreilipp: | Abfahrt Feuerwehrhaus | 17:45 Uhr |
| Oberpreilipp: | Abfahrt Bushaltestelle im Ort | ca. 18:15 Uhr |
| Schloßkulm: | Abfahrt Dorfplatz | ca. 18:30 Uhr |
| Rückfahrt für die Orte | | ca. 22:00 Uhr |

Rudolstadt/ Uhlstädt-Kirchhasel, den 05.09.2014
**Reichl**
**Bürgermeister der Stadt Rudolstadt**
**(Jagd-Notvorstand)**

## ZWA SAALFELD-RUDOLSTADT

### Termine für die Fäkalentsorgung

**OT Weitersdorf 25.09.2014**

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkalschlamm **mindestens einmal pro Jahr** ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren. Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2014 entnehmen Sie auch unserer Homepage:

http://zwa-slf-ru.de/kundenservice/hinweise.html.

Witterungsbedingte Änderungen behalten wir uns vor.

**gez. Stausberg**
**Geschäftsleiter**

# Amtlicher Teil

## Amtliche Bekanntmachungen

## Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

### Wahlbekanntmachung

**1.**
Am **14. September 2014** finden die **Kommunalwahlen** statt. Die Wahl dauert von 08.00 bis 18.00 Uhr. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

**2.**
Die Gemeinde bildet 18 Stimmbezirke. Die Wahlräume befinden sich

| *Wahlbezirk Nr.* | *Bezeichnung des Wahlbezirks* | *Bezeichnung des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer)* |
|---|---|---|
| 0001 | Beutelsdorf | Dorfgemeinschaftshaus Beutelsdorf |
| 0002 | Dorndorf/ Rödelwitz | Dorfgemeinschaftshaus, Raum Frauengruppe |
| 0003 | Engerda/ Schmieden | Kindertagesstätte Hexengrundknirpse, Engerda 17 |
| 0004 | Niederkrossen | Dorfgemeinschaftshaus Saal Niederkrossen |
| 0005 | Schloßkulm | Pension Schwarz, Schloßkulm 7 |
| 0006 | Teichweiden/ Weitersdorf | Dorfgemeinschaftshaus, Teichweiden 44 |
| 0007 | Uhlstädt/Ober- und Kleinkrossen/ Rückersdorf | Saal „Zum Grünen Baum“ Uhlstädt, Jenaische Straße 102 |
| 0008 | Partschefeld | Begegnungsstätte, Partschefeld 32 |
| 0009 | Weißen/Weißbach | Gaststätte „Am Floßanger“ Weißen 8 |
| 0010 | Zeutsch | Feuerwehrgerätehaus Zeutsch, Am Schloß |
| 0011 | Kirchhasel / Ober- und Unterhasel | Dorfgemeinschaftshaus Kirchhasel, Zum Hirschgrund 47 |
| 0012 | Catharinau | Feuerwehrhaus Catharinau |
| 0013 | Etzelbach | Dorfgemeinschaftshaus, Etzelbach 26 |
| 0014 | Kolkwitz/Naundorf | Gemeindehaus, Kolkwitz 32 |
| 0015 | Mötzelbach | Dorfgemeinschaftshaus, Mötzelbach 24 a |
| 0016 | Neusitz/Kuhfraß | Bürger- und Vereinshaus, Neusitz 19 |
| 0017 | Großkochberg/ Kleinkochberg/ Clöswitz | Kindertagesstätte Großkochberg, Am Sperlingsberg 1 |
| 0018 | Heilingen/ Röbschütz | Gemeindehaus, Heilingen 48 |

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden. Der Arbeitsraum des Briefwahlvorstands befindet sich im

**Versammlungsraum der FF Uhlstädt,**
**Jenaische Str. 46A, Uhlstädt-Kirchhasel**

Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag um 18:00 Uhr zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen.

**3.**

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

***3.1. Wahl des Bürgermeisters***

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie einen Bewerber auf dem amtlichen Stimmzettel kennzeichnen.

***3.2 Wahl des Landrates***

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie einen Bewerber auf dem amtlichen Stimmzettel kennzeichnen.

**4.**

Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.
Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.
Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

**5.**

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

**6.**

Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 14. September 2014 bis 18.00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Der Briefwahlvorstand ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

**7.**

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches):

**8.**

Die Ermittlung der Wahlergebnisse wird ggf. am Montag, dem 15.September 2014 um 08:00 Uhr bis voraussichtlich 16:00 Uhr, in denselben Wahlräumen sowie in den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Uhlstädt-Kirchhasel, 04.09.2014
**gez. Schröter (Wahlleiter)**

## Öffentliche Bekanntmachung

### der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl Bürgermeisters der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel am 14. September 2014

1. Der Wahlausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel hat in seiner Sitzung am 12. August 2014 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.
2. Die in Spalte 8 angegebene Antwort bezieht sich auf die Erklärung des Bewerbers/der Bewerberin zu der Frage, ob er/sie wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat.

| Listen-Nr. | Name der Partei oder Wählergruppe, Listenverbindung bzw. Einzelbewerber | Kennwort | Familienname, Vorname (Rufname) der Bewerberinnen und Bewerber (entsprechend der Reihenfolge im Wahlvorschlag) | Geburtsjahr | Beruf | Anschrift (Hauptwohnung) | Antwort der Bewerberin/des Bewerbers zu 2. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | Ja | Nein |
| 1 | Christlich Demokratische Union | CDU | Hübler, Toni | 1970 | Diplomingenieur - Bau | Schmieden 12<br>07407 Uhlstädt-Kirchhasel | | X |
| 2 | DIE LINKE | DIE LINKE | Dietzel, Frank | 1958 | Diplom-Ingenieur Maschinenbau | OT Uhlstädt<br>Jenaische Straße 71 A<br>07407 Uhlstädt-Kirchhasel | | X |
| 3 | Sozialdemokratische Partei Deutschlands | SPD | Zickmann, Philipp-Clayton | 1976 | Berufssoldat | Etzelbach 33<br>07407 Uhlstädt-Kirchhasel | | X |
| 4 | Freie Wähler | FW | Lämmerzahl, Bernd | 1956 | Diplom-Ingenieur Ökonom | Niederkrossen 47 A<br>07407 Uhlstädt-Kirchhasel | | X |

Uhlstädt-Kirchhasel, 13.08.2014
**gez. Schröter**
**Wahlleiter**

## Bekanntmachung

**über die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses**

Am **Dienstag, dem 16. September 2014**, **um 18.00 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, Jenaische Straße 90, findet die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses zur **Feststellung des Wahlergebnisses für die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel** statt.
Der Zutritt ist für jedermann frei.

**gez. Schröter**
**Wahlleiter**

## Wahlbekanntmachung

1.
Am **14. September 2014** findet die Wahl zum **6. Thüringer Landtag** statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
**2.**
Die Gemeinde ist in folgende 18 Wahlbezirke eingeteilt:

| *Wahlbezirk Nr.* | *Bezeichnung des Wahlbezirks* | *Bezeichnung des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer)* |
|---|---|---|
| 0001 | Beutelsdorf | Dorfgemeinschaftshaus Beutelsdorf |
| 0002 | Dorndorf, Rödelwitz | Dorfgemeinschaftshaus, Raum Frauengruppe |
| 0003 | Engerda, Schmieden | Kindertagesstätte Hexengrundknirpse, Engerda 17 |
| 0004 | Niederkrossen | Dorfgemeinschaftshaus Saal Niederkrossen |
| 0005 | Schloßkulm | Pension Schwarz, Schloßkulm 7 |
| 0006 | Teichweiden, Weitersdorf | Dorfgemeinschaftshaus, Teichweiden 44 |
| 0007 | Uhlstädt, Ober- und Kleinkrossen, Rückersdorf | Saal „Zum Grünen Baum“ Uhlstädt, Jenaische Straße 102 |
| 0008 | Partschefeld | Begegnungsstätte, Partschefeld 32 |
| 0009 | Weißen, Weißbach | Konferenzraum Landhotel „Kains Hof“, Weißen 19 |
| 0010 | Zeutsch | Feuerwehrgerätehaus Zeutsch, Am Schloß |
| 0011 | Kirchhasel, Ober- und Unterhasel | Dorfgemeinschaftshaus Kirchhasel, Zum Hirschgrund 47 |
| 0012 | Catharinau | Feuerwehrhaus Catharinau |
| 0013 | Etzelbach | Dorfgemeinschaftshaus, Etzelbach 26 |
| 0014 | Kolkwitz, Naundorf | Gemeindehaus, Kolkwitz 32 |
| 0015 | Mötzelbach | Dorfgemeinschaftshaus, Mötzelbach 24 a |
| 0016 | Neusitz, Kuhfraß | Bürger- und Vereinshaus, Neusitz 19 |
| 0017 | Großkochberg, Kleinkochberg, Clöswitz | Kindertagesstätte Großkochberg, Am Sperlingsberg 1 |
| 0018 | Heilingen, Röbschütz | Gemeindehaus, Heilingen 48 |

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden. Der Arbeitsraum des Briefwahlvorstands befindet sich im

**Versammlungsraum der FF Uhlstädt,**
**Jenaische Str. 46A, Uhlstädt-Kirchhasel**

Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag um 18:00 Uhr zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen.
**3.**
Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine **Wahlkreisstimme und eine Landesstimme.** Der Stimmzettel enthält jeweils unter
fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Wahlkreisvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Wahlkreisvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
b) für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Wahlkreisstimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Landesstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
**4.**
Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
**5.**
Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises

oder

b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
**6.**
Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 15 Abs. 4 des Thüringer Landeswahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Uhlstädt-Kirchasel, 04.09.2014
**gez. Schröter (Wahlleiter)**

**Ende des amtlichen Teiles**

# Wir gratulieren

## Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel gratuliert recht herzlich

| | | |
|---|---|---|
| am 08.09. | Frau Gisela Krämer<br>Weißbach 17 | zum 75. Geburtstag |
| am 10.09. | Frau Erika Zapfe<br>Teichweiden 15 | zum 65. Geburtstag |
| am 12.09. | Herrn Rudolf Erdmann<br>Weißen 1 | zum 85. Geburtstag |
| am 12.09. | Frau Ingrid Arnoldt<br>OT Uhlstädt, Bahnhofstraße 5 | zum 70. Geburtstag |
| am 13.09. | Frau Gerda Meyer<br>Niederkrossen 10 | zum 101. Geburtstag |
| am 15.09. | Frau Roswitha Voigt<br>Weißen 43 | zum 75. Geburtstag |
| am 17.09. | Frau Irmgard Voigt<br>Etzelbach 1 | zum 102. Geburtstag |
| am 17.09. | Frau Agnes Weidmann<br>OT Kirchhasel, Auf der Sorge 1 | zum 75. Geburtstag |
| am 17.09. | Frau Karin Süße<br>Kolkwitz 10 | zum 70. Geburtstag |
| am 18.09. | Frau Anni Lange<br>Engerda 46 | zum 90. Geburtstag |
| am 18.09. | Frau Evelin Bernhardt<br>Etzelbach 1 | zum 80. Geburtstag |
| am 19.09. | Frau Erika Strempel<br>OT Uhlstädt, Lachenstraße 63 | zum 70. Geburtstag |
| am 20.09. | Herrn Werner Sickmüller<br>OT Uhlstädt, Oberhofstraße 210 | zum 93. Geburtstag |
| am 20.09. | Frau Charlotte Lorbeer<br>Weißen 1 | zum 91. Geburtstag |
| am 20.09. | Herrn Rainer Fritze<br>Kolkwitz 37 | zum 80. Geburtstag |
| am 20.09. | Frau Gisela Steiner<br>OT Uhlstädt, Jenaische Straße 54 D | zum 70. Geburtstag |
| am 20.09. | Herrn Werner Knauer<br>OT Zeutsch, Hauptstraße 53 | zum 65. Geburtstag |
| am 21.09. | Herrn Bodo Schultz<br>Oberhasel 1 A | zum 70. Geburtstag |
| am 21.09. | Frau Giselheid Hirsch<br>OT Großkochberg, Im Vorwerksgarten 1 | zum 70. Geburtstag |
| am 22.09. | Herrn Volker Matuschek<br>Teichweiden 6 | zum 65. Geburtstag |
| am 23.09. | Frau Karin Berthold<br>Weißbach 20 | zum 80. Geburtstag |
| am 23.09. | Herrn Adolf Hammer<br>OT Zeutsch, Kirchgasse 47 | zum 75. Geburtstag |
| am 24.09. | Frau Erna Lang<br>Etzelbach 1 | zum 95. Geburtstag |
| am 26.09. | Herrn Peter Dittmann<br>Heilingen 50 | zum 70. Geburtstag |
| am 28.09. | Frau Doris Grünert<br>OT Kirchhasel, Zum Hirschgrund 5 | zum 75. Geburtstag |
| am 29.09. | Herrn Kurt Lidke<br>OT Uhlstädt, Jenaische Straße 41 | zum 80. Geburtstag |
| am 01.10. | Frau Herta Linke<br>Etzelbach 1 | zum 95. Geburtstag |
| am 02.10. | Frau Elsa Knauer<br>OT Zeutsch, Hauptstraße 5 A | zum 90. Geburtstag |
| am 02.10. | Herrn Hermann Fischer<br>OT Uhlstädt, Jenaische Straße 51 | zum 75. Geburtstag |
| am 02.10. | Frau Regina Schossig<br>Etzelbach 1 | zum 70. Geburtstag |
| am 03.10. | Frau Charlotte Kappler<br>OT Catharinau, Obercatharinau 6 | zum 96. Geburtstag |
| am 03.10. | Herrn Günter Wedermann<br>Weißbach 24 | zum 75. Geburtstag |
| am 03.10. | Herrn Hubert Herold<br>Engerda 39 | zum 65. Geburtstag |
| am 04.10. | Frau Gissy Schmidt<br>OT Uhlstädt, Jenaische Straße 54 E | zum 75. Geburtstag |
| am 05.10. | Frau Ingeborg Carl<br>OT Uhlstädt, Jenaische Straße 88 | zum 75. Geburtstag |

# Bildung

## Staatliche Grundschule Uhlstädt

### Sommerferienspaß in der Grundschule Uhlstädt

Die ersten drei Ferienwochen boten das Team der Erzieherinnen der Grundschule Uhlstädt abwechslungsreiche Ferientage an. Täglich nutzten Kinder aller Klassenstufen das attraktive Angebot, indem Sport, Spiel, Spaß und Ausflüge auf dem Programm standen.

In der ersten Ferienwoche ging es nach Saalfeld in das Feenwäldchen und auf die Burg Greifenstein zur Falknershow. Doch die Greifvögel wollten ausgerechnet an diesem Vormittag nicht ihrem Falkner folgen, so dass wir nach Abbruch der Vorführung unseren Plan ändern mussten.

Die hochsommerlichen Temperaturen luden dann zum Kneippbad im Park ein. Das Waldbad in Rückersdorf bot in jeder Woche eine Abkühlung und Badespaß. Aktivitäten auf dem Schulgelände erinnerten überhaupt nicht an den sonst üblichen Schulalltag. Geschicklichkeit, Konzentration und Ausdauer wurden neben motorischen Kompetenzen beim verrückten Spielspaß und beim Gaudisportfest getestet. Teamgeist war gefragt beim Kegeln auf der Uhlstädter Kegelbahn. Ein Besuch auf der ega in Erfurt war der Höhepunkt der zweiten Ferienwoche. Außerdem war Saalfeld das Ziel für eine Stadtrallye, die wir eingeteilt in drei Gruppen absolvierten. Am Ende trafen sich alle Gruppen auf dem Marktplatz zum gemeinsamen Mittagessen.

Kreativ gestalteten die Jungen und Mädchen aus Ton und gesammelten Gräsern ein Relief. Der Kletterwald Koala in Pößneck brachte in der dritten Ferienwoche so manchen an seine Grenzen, doch der Wille den Parcours zu meistern, war stark. Auf dem Schulgelände kam es zu einem verrückten Zahlenchaos. Überall waren Zahlen versteckt, die am Ende in Kombination mit einer richtigen Antwort auf die Frage zur Lösung führte. Die Ideen und Wünsche für die Herbstferien wurden gemeinsam mit den Kindern ermittelt, so dass die Planung für die nächsten Ferien beginnen kann.
**Bianca Pfeifer**
**Hortkoordinatorin GS Uhlstädt**

# Nachrichten aus den Kindertagesstätten

## Kindergarten „Am Sperlingsberg“ Großkochberg

In den vergangen Wochen war viel los im Kindergarten „Am Sperlingsberg“. Unsere 10 Schulanfänger lernen nun bereits in der Schule, nachdem sie viele Höhepunkte erleben durften: eine Fahrt in den Erfurter Zoo, ein Museumsbesuch im Schloss Kochberg und das Zuckertütenfest als besonderes Highlight.

Die Schulanfänger zeigten in einem kleinen Programm was sie alles im Kindergarten gelernt haben. Im Anschluss tranken wir gemütlich Kaffee und plauderten über die Kindergartenzeit. Als große Überraschung bereiteten uns die Eltern der Vorschulkinder eine Schatzsuche. Die Schatzkarte führte uns quer durch den Park, vorbei an einzelnen Stationen zurück in den Kindergarten. Hier buddelten wir einen riesigen Schatz aus. Nach einem leckeren Abendessen übernachteten wir traditionell im Kindergarten. Nun wünschen wir unseren Schulanfängern viel Freude am Lernen und alles Gute. Ein großer Dank den Eltern für die Unterstützung zum Zuckertütenfest und die partnerschaftliche Zusammenarbeit während der gesamten Kindergartenzeit. Außerdem ein Dankeschön an das Museum und das Restaurant des Schlosses Kochberg- das Eis war lecker!
Auch die anderen Kinder erlebten eine tolle Sommerzeit. Den Startschuss in die Sommerzeit gab der Zirkus „Tasifan“ aus Weimar mit einem Zirkusprojekt. Es folgte eine Fahrzeugrallye, Modenschau, Wanderungen durch Wald und Wiese, ein Puppentheater mit dem Stück „Rumpelstilzchen“ und ein Lehmprojekt.

Das Reinigen des Spielzeugschuppens gehörte genauso zum Ferienprogramm wie unsere Lieblingsbeschäftigungen - das Spielen nach Herzenslust, das Barfußlaufen, das Kneippen, Wasserspiele und Eis schlecken in unserem schönen Garten „Am Sperlingsberg“.
**Das Team des Kindergartens „Am Sperlingsberg“**

## Kindertageseinrichtungen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

### Von der Abschlussfahrt über die Büffelsafari bis hin zum Zuckertütenfest

Bereits Tage vor der Abschlussfahrt stieg in den 3 Johanniter-Kindertagesstätten bei den Vorschülern die Spannung!
Jeden Tag mehr war die Aufregung der Kinder zu spüren und am 20.06.2014 hieß es endlich: „Wir fahren heute zur Abschlussfahrt nach Partschefeld!“
Pünktlich trudelten die Vorschüler mit ihren Eltern im Ferienlager Partschefeld ein, wo wir gemeinsam mit einem Büffet, was die Eltern organisiert hatten, den Abend begannen. Gestärkt verabschiedeten wir die Eltern und begaben uns auf die Schnipseljagd. Hier mussten die Kinder Stationen finden und Aufgaben bewältigen. Endlich am Ziel angelangt erwartete uns ein großes Eis. Zurück im Ferienlager brodelte bereits das Lagerfeuer, wo wir Knüppelkuchen, Bockwürste und Marschmellos brutzelten (grillten). Jetzt, da es bereits dunkel geworden war hieß es: „Auf zur Nachtwanderung!“ Die Erzieher konnten nicht genug Hände haben, jeder wollte sie anfassen. Aber mit Hilfe unserer Taschenlampen verflog die Angst schnell und wir konnten die Gegend bei Nacht erkunden. Geschafft und glücklich fielen wir in die Betten und schliefen schnell ein. Am nächsten Morgen gab es ein reichhaltiges Frühstück und die Eltern kamen, um beim Aufräumen zu helfen und ihre Kinder abzuholen. Vielen Dank gebührt den Eltern für Ihre tolle Unterstützung an den beiden Tagen.
Der nächste Höhepunkt für die Vorschüler der 3 Einrichtungen ließ nicht lange auf sich warten. Am 26.06.2014 fuhren wir mit dem Zug zur Büffelsafari nach Marlishausen. Nach der Wanderung zum Erlebnis-Hof in Hausen staunten alle nicht schlecht: hier gab es so viele Tiere zu streicheln, zu füttern und viel über sie zu erfahren. Nachdem die große Hofrunde zu Ende und alle Tiere versorgt waren, wartete bereits Nudeln mit Tomatensoße auf uns. Gestärkt hieß es nun: „Alle aufsteigen!“ Wir fuhren mit dem Traktor und einem großen Anhänger, auf holpriger Piste zur Koppel der Wasserbüffel. Vom Anhänger aus konnten diese riesigen Büffel gestreichelt und gefüttert werden. Nicht jeder konnte

sich auf Anhieb mit den Tieren anfreunden. Zurück auf dem Hof hatten wir noch Zeit zum spielen, im Sandkasten oder auf dem Trampolin. Für die Kinder und Erzieher war es ein schöner Abschluss mit bleibenden Erinnerungen an die Stunden auf dem Natur-Erlebnis-Hof in Hausen.
Nun hieß es zum Abschluss Einrichtungsintern Abschied zu nehmen von der schönen Kindergartenzeit. Jede Einrichtung feierte individuell ihr Zuckertütenfest.
Jetzt beginnt für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt und wir wünschen ihnen auf diesem Wege alles Gute und viel Spaß in der Schule.
**Das Erzieherteam der Johanniter-Kindertagesstätten „Waldgeister“ Kirchhasel, „Wiedbachspatzen“ Zeutsch und den „Hexengrundknirpsen“ Engerda!**

## Johanniter Kindertagesstätte „Waldgeister“ in Kirchhasel

### Die „Waldgeister“ als Forscher unterwegs

Eine Woche lang waren die „Waldgeister“ im Rahmen eines Forschungsprojektes unterwegs.

So konnten die Kinder verschiedene Experimente zu Erde, Wasser, Luft mit und ohne Hilfestellungen ausführen und eigene Lösungsideen entwickeln.
Einen besonderen Höhepunkt stellte das experimentieren mit selbstgebauten Sonnen-und Filterkläranlagen dar.
Am Ende der Projektwoche, als alle Fragen beantwortet und jegliche Neugierde gestillt war, bekamen alle Forscher eine Urkunde, welche sie stolz zu Hause vorzeigen konnten.
**Martina Gebhardt-Pollok**

## Kindergarten der Volkssolidarität „Kienbergwichtel“ Uhlstädt

### Schön war die Zeit im Kindergarten

Schön war die Zeit im Kindergarten, doch nun wartet die Schule auf uns. Das sagen die Schulanfänger. Wir sind gut vorbereitet, kennen die zukünftige Lehrerin und haben auch schon einen Schnuppertag in der Schule gehabt. Unser Zuckertütenbaum wächst im Wald in der Nähe der Saalleitenhütte. Auch erlebten wir viele tolle Sachen. So hatten wir einen Wandertag von Uhlstädt nach Niederkrossen auf dem Schwarzspechtweg entlang der Saale. Wir besuchten die Polizeidienststelle in Jena, wo wir uns auch das Gefängnis mit einer echten Zelle anschauten.

Bei der Zahnärztin Frau Ruhs durften wir einmal selbst Zahnarzt spielen und uns gegenseitig untersuchen. Richtiges Zähneputzen wurde geübt. Wir sangen Lieder und jedes Kind bekam zum Abschluss eine Urkunde und ein kleines Geschenk. Einmal im Monat kam Gretas Mutti und las uns eine spannende Geschichte vor. Viele Theaterbesuche standen auch auf unseren Plan. Unsere Nachtwanderung führte uns von Partschefeld über den Kienberg in unseren Kindergarten wo wir übernachteten. Das war für uns ein aufregendes Erlebnis mit vielen unruhigen Träumen. Nach dem gemeinsamen Frühstück wurden wir von unseren Eltern abgeholt. Rudolstadt mit einem Stadtführer zu erkunden war spannend. Auch eine Wanderung nach Röbschütz stand auf unseren Plan. Mia wollte uns unbedingt zeigen, wo sie wohnt. Wir hatten uns das ganz schön anstrengend vorgestellt, aber es gab unterwegs so viele Überraschungen, dass wir ganz schnell in Röbschütz ankamen. Der Rost brannte schon und so haben wir uns gestärkt mit einer leckeren Bratwurst und leckeren Kompott. Die Heimreise traten wir dann mit dem Bus an. An die Eltern von Mia „ Vielen Dank “für den schönen Tag bei euch in Röbschütz.

Lustig und spannend war auch die Floßfahrt auf der Saale. Ein herzliches Dankeschön an Herrn U. Meißner und G. Jahn. Die beiden Männer flößten uns auf der Saale bis Weißen und zurück. Einen wunderschönen Tag verbrachten wir in Saalfeld im Feenwäldchen. Nun geht die Kindergartenzeit zu Ende und wir freuen uns auf die Schule und natürlich die Zuckertüten. Wir sagen Danke für die schöne Zeit und unseren Eltern Für die Hilfe und Unterstützung bei unseren Festen und Ausflügen.
**Die Schulanfänger 2014**

## Oma - Opa Tag in der Käfergruppe

Im Juli haben die Kinder und die Erzieherinnen Angelika und Elke die Großeltern in den Kindergarten eingeladen. Mit Spannung erwarteten die aufgeregten Omas und Opas den Einmarsch der Kinder.

Verkleidet als kleine Indianer haben die Kinder mit den Erzieherinnen ein kleines Programm einstudiert die kleinen Indianer tanzten, sangen und trommelten auf ihren Indianertrommeln. Die Großeltern staunten mit welcher Begeisterung ihre Enkelkinder das Programm vorführten. Dann übereichte jedes Kind seinen Großeltern noch ein kleines, gebasteltes Geschenk. Nun ließen sich alle gemeinsam Kaffe, Tee und selbstgebackenen Kuchen schmecken. Ein schöner Nachmittag ging zu Ende. Wir hatten viel Spaß miteinander und freuen uns schon auf den nächsten Oma-Opa-Tag.

# Jugendclubnachrichten

## Kinder- und Jugendarbeit mit dem jufö

### Gelungene Sommerferienfreizeiten in der Gemeinde

In den diesjährigen Sommerferien gab es die 3. Auflage der Sommerferienfreizeiten mit Kindern und Jugendlichen aus den Ortsteilen Niederkrossen, Zeutsch, Kirchhasel, Weißen,Großkochberg, Etzelbach, Heilingen und Rödelwitz.
Zu den abwechslungsreichen Aktionen in der ersten Woche gehörte auch täglich der Besuch in einem Freibad. In der zweiten Woche waren wetterbedingt gemeinsame Aufenthalte im Jugendclub Uhlstädt mit auf dem Programm.
Die Mobile Jugendarbeiterin stellte fest, dass die Angebote des Jugendfördervereins Saalfeld-Rudolstadt e.V. immer noch nicht in dem Maße in allen Ortsteilen bekannt sind, wie erhofft und nutzte die Treffs beim Abholen der Teilnehmer, um die Angebote den Eltern vorzustellen. Drei mal wurde im Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeiger auf die Ferienfreizeiten vor deren Beginn aufmerksam gemacht und trotzdem wurde Unkenntnissen darüber geäußert und viele Fragen zum Ablauf gestellt. Aus diesem Grund sind die Freizeiten vor Ort die beste Werbung. Im Zusammenhang mit den Bildern soll hier ein kurzer Überblick über die Tagesaktionen innerhalb der ersten Sommerferienfreizeit gegeben werden.
1. Tag: gemeinsame Planungen zur Freizeitwoche, gemeinsames Zubereiten der Mittagsmahlzeit, Baden im Waldbad Rückersdorf, 2. Tag: Heidelbeeren sammeln, Zubereiten der Mittagsmahlzeit, Kuchenbacken, Baden im Freibad in Ilmenau, 3. Tag: Besuch im Kletterwald und Freibad Pößneck, Vorbereitungen für die Mahlzeiten am Folgetag, 4. Tag: Geocaching-Tour in den Saalleiten mit Frühstück und Mittag, 5. Tag: Angeln am Stausee Engerda und anschließende Mittagsmahlzeit mit gegrilltem Fisch und Baden im Freibad Rückersdorf.
Ein herzliches Dankeschön geht wieder an alle, die mit Spenden dafür sorgten, dass auch die gemeinsamen Mahlzeiten zu schönen Erlebnissen wurden. Ein Plan über die Abwaschdienste verhinderte lange Diskussionen und Zeitverzögerungen im Tagesablauf.
Wir danken Bäckerei Kraft Ammelstädt, Geflügelhof Teichweiden, Norma Kirchhasel, Schlör Fruchtsaft GmbH Kirchhasel, Landmolkerei Schwarza, Markant Uhlstädt. Ein großes Dankeschön auch an die Kooperationspartner Verein Waldbad Rückersdorf, Stiftung „Jugend bleibt in Thüringen“, die Praktikanten des jufö und Ehrenamtliche.
Ab September wird es in Etzelbach einen Montagstreff für Kinder und Jugendliche im Jugendclub geben und die Treffs am Mittwoch im JC Uhlstädt werden fortgesetzt. Auf die Kontaktzeiten der Mobilen Jugendarbeit im JC Uhlstädt mittwochs von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr sei auch an dieser Stelle nochmals hingewiesen.

*Spaß bei Neptun im Freibad Ilmenau*

*Auswertung der Geocachingtour in den Saalleiten*

*Angelversuche am Stausee Hohenfelden*

*Besuch im Kletterwald Pößneck*

*Rast auf dem Rasen*

**Sabine Herzinger**
**Mobile Jugendarbeit**
**des Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.**

## Stiftung „Jugend bleibt in Thüringen“

### Eine besondere Schatzsuche im Wald - Geo-Cach entlang der Saalleiten

In der ersten und dritten Augustwoche verbrachten zwanzig Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel ihre Ferien auf gemeinsamer Entdeckungstour in ihrer Heimat. Dabei erkundeten sie nicht nur das weitergeführte Freibad in Rückersdorf sondern begaben sich auch auf eine moderne Schatzsuche entlang des wiederbelebten Entdeckerpfades Saalleiten bei Uhlstädt.

*- Schatzsuche -*

*- Junge Forscher -*

Ausgerüstet mit mehreren GPS-Geräten zur Satelliten-gesteuerten Positionsbestimmung suchten die jungen Entdecker entlang des alten Naturlehrpfades sogenannte Geo-Caches, das sind kleine versteckte Schätze. Dabei bestimmten sie zahlreiche Pilze sowie Pflanzenarten, lernten spielerisch die Lebensräume von Schwarzspecht, Laubfröschen und Wildschweinen aber auch die hiesige Waldwirtschaft kennen. Mitgeführte Bestimmungsbücher aus der Uhlstädter Gemeindebibliothek und das eigene Wissen der jungen Entdecker brachten Licht in die Geheimnisse der hiesigen Natur.
Begleitet wurden sie dabei zum einen von der Sozialwissenschafts-Studentin Rosalie Ziener aus Saalfeld und dem Geographie-Studenten Lars Kuschmierz aus Rudolstadt. Organisiert und durchgeführt wurde diese besondere Art der Feriengestaltung durch die mobile Jugendarbeit des „jufö e.V. Saalfeld-Rudolstadt“ sowie die Stiftung „Jugend bleibt in Thüringen“ im Rahmen des Xenos-Projektes „Thüringer (Kultur)Wald“, welche sich beide neben der angewandten Wissensvermittlung auch die Wiederbelebung des einstigen Naturlehrpfades Saalleiten zum Ziel gesetzt haben.

*- Feldküche -*

*- Gruppenbild -*

Beginn und Ziel der Entdeckertour bildete die Saalleitenhütte, welche durch den Förster freundlichst für die Rast zur Verfügung gestellt wurde. Hier stärkten sich die Schatzsucher bei selbstgemachter Suppe, Kräuterbutter und Heidelbeerkuchen. Aufgrund der begeisterten Annahme durch die Jugendlichen ist eine zukünftige Wiederholung der Geo-Cach-Aktion durch den jufö und die Stiftung geplant.

### Kulturelle Bereicherung der Kirmes in Weißen

Kurz vor Herbstanfang wird im Dorf Weißen an der Saale wieder die traditionelle Kirmes gefeiert - am 18. bis 21. September 2014. Der Jugendclub Weißen stellt mit seinen zahlreichen Mitgliedern und Partnern ein umfangreiches Programm zusammen.
Die Stiftung „Jugend bleibt in Thüringen“ wird wie bereits in den vergangenen zwei Jahren zum Kirmesauftakt am Donnerstag Abend (18.09.) das Kino ins Festzelt holen und lädt alle Interessierten zu einem Kultfilm der jüngeren Geschichte ein. Das Festzelt öffnet ab 19 Uhr, Filmbeginn ist bei Einbruch der Dämmerung, der Eintritt ist frei.
Am Samstag Nachmittag (20.09.) lädt die Kirchgemeinde Weißen zu einem Festgottesdienst aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums der Wiedereinweihung der Weißener Kirche ein. Der ehemalige Uhlstädter Pfarrer Johannes Dieter wird extra für diesen Anlass den Gottesdienst halten und dabei vom Posaunenchor unterstützt. Im Anschluss findet ein Familien-Nachmittag im Festzelt statt, wo es neben Kaffee und Kuchen auch ein großes Programm für die Kinder gibt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Presse.

### Ausblick: Kulturelle Bereicherung der Kirmes in Großkochberg

In Großkochberg ist noch vor der diesjährigen Kirmes - 26. bis 28. September 2014 - eine Aktion zur Instandsetzung des Kirchhofes in der Ortsmitte geplant. Alle Einwohner, die ihre historische Ortsmitte wieder in festlichem Glanz erstrahlen sehen möchten, sind herzlich eingeladen, am Freitag, den 12. September ab 14 Uhr in den Kirchhof zu kommen und dort bei der Grünanlagenpflege mitzuhelfen. Fortgesetzt wird dies am nächsten Tag, Samstag 13. September ab 9 Uhr. Als Dank soll am Freitag, 26. September um 19 Uhr ein Konzert in der Großkochberger Kirche die Kirmes festlich einklingen lassen. Dies wird in Zusammenarbeit der Kirchgemeinde und des Ortsteilbürgermeisters Großkochberg mit der Stiftung „Jugend bleibt in Thüringen“ im Rahmen des Xenos-Projektes „Thüringer (Kultur)Wald“ veranstaltet, welche sich damit für die Vitalisierung der Ortsmitte einsetzen. Hierzu sind alle Bürger der Gemeinde herzlich eingeladen.
**Christian Schröter, Stiftung „Jugend bleibt in Thüringen“**

## Vereine und Verbände

## IG Thüringer Barock e.V.

### Wahlveranstaltungen, Schlossfest und Backstage mit Freunden u. dem Verein IG Thüringer Barock e.V.

Am 2. Augustwochenende begannen die Veranstaltungen „Wir sind Herzog - Die Bürgermeisterwahl“. Es war für uns interessant, die Kandidaten persönlich kennen und schätzen zu lernen aber wir wollten mit diesen Veranstaltungen etwas für unsere Gemeinde tun und Allen die Möglichkeit bieten, die 4 Kandidaten und damit auch den zukünftigen Bürgermeister zu erleben. Die intensiven Vorbereitungen zeigten sich besonders in Großkochberg von Erfolg gekrönt. Die letzte Veranstaltung der Reihe wird am 30. August in Zeutsch stattfinden. Auf Anfragen der Bürger hin, wird es weiter jährlich eine ähnliche Veranstaltung mit uns geben, die die Arbeit des Gemeinderates, des Bürgermeisters und des Landrates hinterfragt. Ab Herbst wird regelmäßig ein Wochenrückblick unseres Herzogs auf unsere Region im Radio zu hören sein.
Am 3. Augustwochenende traten wir für einige tausend Besucher auf Schloss Burgk zum Fest „Es war einmal…“ auf und stellten dem Publikum neue Stücke unseres Vereines mit den Lästerschwestern und der Baroness vor. Das gesamte Wochenende verbrachten wir in einzigartigem Ambiente unter vielen Künstlern. Auch ergaben sich spontan gemeinsame Auftritte mit Anderen. So kam es auch hier dazu, das Freundschaften geschlossen und gemeinsame Projekte geplant wurden.
Am 23. August war dann unser eigenes Fest, Backstage 2014, an der Reihe. Zu Gast waren u.A. die Sportvereine Uhlstädt und Niederkrossen, die 4 Bürgermeisterkandidaten unserer Gemeinde und der parteilose Landratskandidat für die CDU, Bernhard Schanze. Wir freuten uns über den Besuch von Frau Glembotzki, Inhaberin der Uhlen-Apotheke Uhlstädt und über eine Repräsentantin der Kette „Getränkequelle“ aus u.A. Jena und Rudolstadt, die besonders Vereine unserer Region unterstützt. Leider waren nicht alle geladenen Vereine erschienen aber die anwesenden Vereine waren überzeugt, dass dieses Backstage das bisher Schönste war. Begleitet wurde diese Veranstaltung durch Militär des Schwarzburg-Sondershäuser -Füsilierbatallions und der Königlich-Polnischen und Churfürstlich-Sächsischen Artillerie.

Höhepunkt der Veranstaltung waren das Künstlerduo Johnny & Rani welche gemeinsam mit Nachwuchstalent Lena Beyer, eine fantastische musikalische Show zeigten. Wir möchten uns bei Allen bedanken, die dieses Fest ermöglicht haben und damit besonders auch bei dem Landwirtschaftsbetrieb Sallach, der Bäckerei Bielert, der Getränkequelle, dem unverzichtbaren Helfer Ralf Gollee und dem Feuerwehrverein Zeutsch. Im nächsten Jahr wird mit Unterstützung von BarockVz *events* Backstage zum ersten Mal öffentlich sein und wir würden uns über viele Besucher freuen.

Da wir von vielen Personen auf uns als Verein angesprochen wurden, möchten wir in eigener Sache noch ein Missverständnis aufklären. Der Verein Christiane Eleonore von Zeutsch ist kein Ensemble unseres Vereines und wir gehören auch nicht zu diesem Verein. Unser Verein, „IG Thüringer Barock e.V. ist ein sehr aktiver Barockverein mit 21 Mitgliedern aus ganz Thüringen. Wir treten u.A. mit Bühnenprogrammen in weiten Teilen Mitteldeutschlands auf und machen so für viele Menschen Geschichte greifbar. Mit knapp 20 Auftritten je Saison wollen wir, sowohl kulturelle als auch politische Hintergründe der Barockzeit und der Gegenwart beleuchten und unsere Heimatregion bekannt und interessant zu machen. Am 14. September werden wir so mittags in Heringen am Harz und abends auf dem Fest des Waldes und der Jagd in Hummelshain zu sehen sein. Wir engagieren uns für eine gemeinsame Arbeit für und mit anderen Vereinen, da wir uns lieber auf gemeinsame Kräfte der Vereine verlassen als auf eventuelle Unterstützungen angespannter Kassen zu vertrauen. Wenn wir kopiert werden, freuen wir uns darüber, denn es zeigt uns, dass wir interessante Pfade gefunden haben.

**IG Thüringer Barock e.V.**


## Impressum

**„Uhlstädter-Kirchhaseler Anzeiger“**
**Amtsblatt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel**

**Herausgeber:** Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt
Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
**Verantwortlich für amtlichen Teil:** Peter Schröter, Bürgermeister
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
**Verlagsleiter:** Mirko Reise
**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.
**Einzelbezugsmöglichkeit:** Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.


# SV 1956 Großkochberg e. V.

## Kraftsport der Spitzenklasse

**Thüringer Landesmeisterschaften**
**im Bankdrücken**
**Teamfinale am 27.09.2014**
**von 10 – 18.00 Uhr**

**Großkochberg auf dem Gemeindesaal**
**am Goetheplatz**
**Für Verpflegung ist gesorgt**

**SV 1956 Großkochberg e. V.**

Bereits in der 1. Saisonhälfte 2014 waren die Kraftsportler des SV 1956 Großkochberg beim Bankdrücken sehr erfolgreich. Bei den Thüringer Landesmeisterschaften im Einzeln erkämpften von unseren 11. Teilnehmer Frank Barthel, Heiko Müller und Peter Antic je einen Einzeltitel in Ihrer Klasse. Moritz Feuerstein, Dirk Haun, Sebastian Schirmer, Tim Morgenroth und Nico Dünkel erreichten den Vizetitel. Stan Wilhelm belegte den 4., Marco Eberhardt den 5. und Erich Büschel den 7. Platz. Peter Antic nahm als amtierender Deutscher Meister im Frühjahr an den Weltmeisterschaften in England teil, mit 260 kg erreichte er den 7. Platz.

*Jörg Herzinger beim Training*

Der Höhepunkt der diesjährigen Saison findet am 27.09. in Großkochberg mit dem Finale im Teamwettbewerb statt. Die Thüringer Landesmeisterschaften im Teamwettbewerb werden in 2. Durchgängen durchgeführt. Der erste Durchgang wird vom Lobensteiner AV 93 am 30.08.2014 in Bad Lobenstein durchgeführt. Das Finale richtet der SV 1956 Großkochberg e. V. am 27.09.2014 von 10 - 18.00 Uhr, auf dem Gemeindesaal am Goetheplatz, aus. Nachdem von 2010 - 2013 die Großkochberger den Titel im Teamwettbewerb 4 mal hintereinander für sich holen konnten, möchte man mit dem 5. Titel in Folge einen neuen Rekord in Thüringen aufstellen.

*Nico Dünkel beim Kreuzheben*

Der eigentlich viel zu kleine Trainingsraum erhielt in Eigenleistung einen neuen Anstrich. Hier versuchen wir über die Sportförderung einen größeren Trainingsraum zu realisieren. Die Athleten des SV 1956 Großkochberg freuen sich auf viele Zuschauer, für Verpflegung ist auf dem Goetheplatz gesorgt und am Abend startet auf dem Parkplatz die Kirmes. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle.

*In der obersten Reihe soll der 5. Pokal in Folge im Teamwettbewerb am 27.09.2014 dazukommen.*

### SV 1956 Großkochberg e. V. - Tischtennis Saisonstart 2014/15

In der neuen Saison 2014/15 spielt die 1. Mannschaft mit Thomas Schröder, Anna Stolze, Richard Köpke, Mario Kind, Andre Grüner und Bernd Mattl, nachdem Abstieg, in der 2. Bezirksliga. Als Ziel wird man einen Wiederaufstieg in die 1. Bezirksliga anstreben.
Die 2. Mannschaft mit Sebastian Rothe, Til Stockmann, Martin Schiller, Florian Rosenkranz, Toralf Kötschau und Jürgen Schröder, spielt nach dem Verzicht der 2. Vorplatzierten der Saison 2013/14 in der 2. Bezirksliga.
Beide Mannschaften werden Ihre Heimspiele jeweils Samstag um 15.00 und 18.00 Uhr in der Neusitzer Sporthalle absolvieren. Der 1. Heimspieltag ist am 07.09.2014. Dazu werden 2 neue Turniertischtennisplatten angeschafft um auf hohem Niveau den Zuschaueren attraktives Tischtennis bieten zu können.

*Tischtennis in der Neusitzer Sporthalle*

### SV 1956 Großkochberg e. V. - Kegeln

Nachdem unsere 2. Mannschaft in einem spannenden Kreispokalfinale knapp gegen den SV 1883 Schwarza mit 2:4 verlor, fiebert man nun der neuen Saison entgegen. Nach Umstellung der Kegelbahn auf 120er Wurf spielen beide Mannschaften in der „Männer Kreisklasse 120“. Der Saisonstart für beide Mannschaften ist der 07.09.2014. Die Kegelbahn erhielt in Eigenleistung einen neuen Fassadeanstrich und der alte Speicherofen wird durch einen neuen ersetzt. Die Thüringer Energie, die wir für 2 Jahre als Sponsor gewinnen konnten, wird voraussichtlich im September an der Kegelbahn eine Werbebande platzieren.

### SV 1956 Großkochberg e. V. - Volleyball

Am 06.09.2014 findet von 10 - 18.00 Uhr auf dem Beachvolleyballplatz ein Volleyballturnier mit 5er Teams statt. Es wird um den Wanderpokal des SV 1956 Großkochberg e. V. gespielt. Zuschauer sind herzlich willkommen. Auch das Freibad wird an diesem Tag voraussichtlich geöffnet sein.
**Markus Weitzel**
**Vorsitzender**

## Uhlstädter Sportverein e.V.

### Erster Sponsor für das Laufteam vom Uhlstädter Sportverein

Kurz vor den Sommerferien, fand das Abschlusstraining des Laufteams und der Kindersportgruppe von Antje Wenzel statt. Mit einem bunten Rahmenprogramm und einigen Tanzeinlagen, kam definitiv keine Langeweile auf. Es wurden einige Hindernisparcoure aufgebaut, sowie Geschicklichkeits- und Wasserspiele. Natürlich, durfte nach dieser grandiosen Weltmeisterschaft, auch Fußball gespielt werden. Und so haben die Kinder, beim Elfmeterschießen Wettbewerb ihr ganzes können unter Beweis gestellt.

Als einen ganz besonderen Anlass, darf ich die Übergabe der neuen Lauftrikots für das Laufteam, nennen. Dank Heiko Scherf und seiner Firma „Tief- und Fernmeldebau Heiko Scherf“ ist es uns gelungen, geeignete und qualitativ sehr hochwertige Lauftri-

kots für unser Laufteam zu gewinnen. Aus gutem Grund, haben sich auch Jens-Peter Reiher (Vorstand), Günther Müller (Vorstand), Michael Raabe (Co-Trainer) und Anne-Sophie Reiher (Co-Trainer) nicht nehmen lassen, die Veranstaltung zu besuchen und gemeinsam mit den Kindern und natürlich Heiko Scherf, die Trikotübergabe an die Nachwuchsläufer/innen perfekt zu machen. Am Abend wurde dann im Außenbereich des Sportlerheims noch gemütlich zusammen gesessen und die eine oder andere Bratwurst bei kühlen Getränken zu sich genommen.
Ein großes DANKESCHÖN an Heiko Scherf für das Sponsoring, an Antje Wenzel für die gute Organisation, meine beiden Co-Trainer Anne und Michael, die mich immer wieder hervorragend und auch kurzfristig vertreten und nicht zu vergessen an alle Eltern die auch immer wieder Vorschläge unterbreiten und Unterstützung anbieten.
**Patrick Patze**
**Uhlstädter Sportverein e.V.**

# Veranstaltungen, Kultur und Freizeit

## Veranstaltungskalender für die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

### Hier: Termine im August/September

| Datum | Name der Veranstaltung | Veranstaltungsort | Info-Stelle |
|---|---|---|---|
| 06.09.2014<br>ab 15.00 Uhr | 100 Jahre Wasserleitung | Mötzelbach | Thür. Landfrauenverband<br>OG Mötzelbach<br>Simone Brezavsek, Mötzelbach 1<br>07407 Uhlstädt-Kirchhasel<br>Tel.: 036742/67182 |
| 13.09.2014 | 4. Hexengrund Triathlon | Engerda | René Luge, Engerda 2<br>Tel.: 036743/20176 (nach 19.00 Uhr)<br>Oliver Spier, Engerda 44<br>07407 Uhlstädt-Kirchhasel<br>Tel.; 0171/7884502 (nach 19.00 Uhr) |
| 14.09.2014 | 150 Jahre Luisenturm | Luisenturm Kleinkochberg | Freundeskreis Luisenturm<br>B. Schale, Kleinkochberg 8a<br>07407 Großkochberg<br>Tel.: (036743) 30512 |
| 14.09.2014 | Pflanzenbörse | Weißbach bei<br>Familie Gaudlitz | Heimatverein Uhlst./Weißbach e.V.<br>W. Müller, Weißbach 1<br>07407 Uhlstädt-Kirchhasel<br>Tel.: (036742) 62207 |
| 12.09. bis<br>14.09.2014 | Uhlstädter Kirmes | Uhlstädt<br>Gelände Feuerwehr | Jugendclub Uhlstädt e.V.<br>Marc Dietzel, Uhlstädt, Lachenstr. 58<br>07407 Uhlstädt-Kirchhasel<br>Tel.: 036742 /674756 |
| 14.09.2014<br>10.00 bis<br>17.00 Uhr | Tag des offenen Denkmals | Großkochberg<br>Schloss Kochberg<br>Liebhabertheater | Klassik Stiftung Weimar<br>Großkochberg, Schloss Kochberg<br>07407 Uhlstädt-Kirchhasel<br>Tel.: (036743) 22532 |
| 14.09.2014<br>13.00 bis<br>17.00 Uhr | Tag des offenen Denkmals | Jagdschloss Hirschhügel | Sozialwerk Heuser<br>Kuhfraß 3<br>07407 Uhlstädt-Kirchhasel<br>Tel.: 036743/204940 |
| 19.09. bis<br>21.09.2014 | Weißener Kirmes | Weißen Festplatz | Jugendclub Weißen<br>Stephan Vorwerk, Weißen<br>07407 Uhlstädt-Kirchhasel<br>Tel.: (036742) 62539 |
| 27.09. bis<br>28.09.2014 | Weißbacher Kirmes | Weißbach „Weißbachklause“ | Heimatverein Uhlst./Weißbach e.V.<br>W. Müller, Weißbach 1<br>07407 Uhlstädt-Kirchhasel<br>Tel.: (036742) 62207 |
| 27.09. bis<br>28.09.2014 | Großkochberger Kirmes | Großkochberg Parkplatz | Kirmesverein Großkochberg e.V.<br>Heiko Kind<br>OT Großkochberg, Bachstraße 16<br>07407 Uhlstädt-Kirchhasel<br>Tel. (036743) 20032 |
| **Vorankündigung:<br>31.10. und<br>01.11.2014** | **Niederkrossener Bauerntheater** | **Saal Niederkrossen** | NKC e.V. Dietmar Hellmann<br>Niederkrossen 29<br>07407 Uhlstädt-Kirchhasel<br>Tel.: (036742) 60460 |

## Liebhabertheater Schloss Kochberg e.V.

**Veranstaltungen August/September 2014**

**13. September**
17.00 Uhr **Der Sturm**
25 Euro William Shakespeare

**14. September**
10.00 bis **Tag des offenen Denkmals**
17.00 Uhr Theaterbesichtigung
Führungen mit Lesung im Liebhabertheater
jeweils um 11, 13 und 15 Uhr (5 €)

**19. September**
17.00 Uhr Woche der historischen Theater
25 / 5 Euro **Ist´s nicht ein schmuck und zierlich Bühnenhaus, das wir aus seinem Märchenschlaf geweckt?**
Konzert mit Violinsonaten von Carl Philipp Emanuel Bach auf historischen Original-Instrumenten und Führung im Kochberger Miniatur-Musenhof

**20. September**
17.00 Uhr Klang der Klassik - Konzerte auf
25 Euro Originalinstrumenten der Goethezeit
Konzert zum 300. Geburtstag
von Carl Philipp Emanuel Bach
**Mich deucht, die Musik müsse vornehmlich das Herz rühren**
Mit Werken von Carl Philipp Emanuel Bach und seinen Brüdern

**27. September**
17.00 Uhr **Der Sturm**
25 Euro William Shakespeare

**4. Oktober**
17.00 Uhr **Der Parasit**
25 Euro Lustspiel
*Änderungen vorbehalten!*

Vor unseren Opernaufführungen bieten wir für Gruppen noch etwas Besonderes an:
**Offene Akademie - Historische Bühnen- und Schauspielkunst zum Kennenlernen**
Ein Vormittag mit unserem Opernregisseur Nils Niemann
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse daran haben.
**Liebhabertheater Schloss Kochberg**
07407 Großkochberg, Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
**Kartenreservierungen:**
Im Winter 2. Januar bis 25. März 2014 Mo - Sa 10 - 18 Uhr über Gunter Müller, Tel. 03647 / 41 45 81
ab 30. März 2014 Mi bis Mo. 10 - 18 Uhr (Di geschlossen):
an der Museumskasse Schloss Kochberg, Tel.: 036743/22532
Weitere bzw. nähere Programminformationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter **www.liebhabertheater.com**

## 100 Jahre Wasserleitung in Mötzelbach

Im Jahre 1914 erhielt das Dorf Mötzelbach eine Wasserleitung. In den vergangenen Monaten wurde das Wasserhaus durch den Zweckverband Wasser/Abwasser rekonstruiert und modernisiert. Am Samstag, dem 06. September 2014 wollen wir das 100jährige Bestehen der Wasserversorgung von Mötzelbach feierlich begehen.
Beginn ist 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen
Anschl. gibt es ein buntes Programm für Jung und Alt.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Gäste sind herzlich willkommen.“
**Simone Brezavsek**
**Ortsgruppe Mötzelbach**
**im Thür. Landfrauenverband**

## Hexe3 hoch 4!

Am 13. September ist es endlich wieder soweit. Um kurz nach 14 Uhr gibt Mike Mohring zum 4. Mal den Startschuss des Hexengrund-Triathlon Engerda.
Leider ist die Online-Anmeldung auf unserer Internetseite schon wieder geschlossen. Ambitionierte Athleten und Freizeitsportler, die kurzfristig teilnehmen wollen, können sich aber noch am Wettkampftag ab 10 Uhr nachmelden.

Welche Änderungen gibt es im Vergleich zur letzten Veranstaltung?
Für die Einzelathleten bleibt alles wie bisher.
Bei den Staffeln sind wie vor zwei Jahren Teams aus einer Ortschaft oder Firmenstaffeln gern gesehen, allerdings ist das in diesem Jahr kein Muss mehr.
Die wichtigste Neuerung gibt es bei den Nachwuchsstrecken. Hier wollen wir den Startern die Atmosphäre auf der Fanmeile im Zielbereich nicht vorenthalten. Wie bei den Erwachsenen geht es nach dem Schwimmen mit dem Rad Richtung Dorfplatz in Engerda. Die Streckenführung ist dann als Rundkurs um Engerda herum ausgelegt. Damit sind keinen nennenswerten Höhenmeter für den Nachwuchs zu überwinden. Gleichzeitig können die Teens die Stimmung und Anfeuerung von den sicherlich wieder zahlreichen Zuschauern im Zielbereich voll auskosten. Anspruchsvoll wird es für den Nachwuchs dann erst bei der Laufrunde. Die absolvieren sie auf der gleichen Strecke wie die Großen. Und die hält bekanntlich den einen oder andern Höhenmeter bereit, den es zu überwinden gilt.

Wir hoffen auf zahlreiche Zuschauer, die sicherlich wieder die schon berüchtigte Hexe3-Athmosphäre zaubern und freuen uns schon auf einen tollen Wettkampf mit euch am **13. September** in Engerda.
**Das Team Hexe3**

### Hinweis:

Während der Veranstaltung kann es zu Verkehrsbehinderungen zwischen Rödelwitz und Neusitz, sowie zwischen Schmieden und Engerda kommen.

## Der Heimatverein lädt alle Pflanzenfreunde ein

Auch dieses Jahr wollen wir wieder unsere Pflanzenbörse durchführen, welche in einer anderen Form stattfinden soll.
Sie wird am Sonntag, den 14.09.2014 um 14.00 Uhr in Weißbach bei Familie Uwe Gaudlitz durchgeführt.
Eingeladen haben wir Herrn Orlamünder, er ist Beauftragter für Biberschutz im Land Thüringen. Er wird uns einen Einblick über den Artenschutz des Bibers und seinen Lebensraum geben.
Der Biber ist ein Nagetier mit kräftigem, gedrungenem Körper und einem breiten Schwanz, der am Ende Schuppen trägt. Die fünf Zehen der Hinterfüße sind durch Schwimmhäute verbunden. Ein dichter hell- bis dunkelbrauner Pelz schützt den Körper des Bibers.
Herr Orlamünder wird uns viel Interessantes über diesen Nager vermitteln und auch Fragen fachgerecht beantworten können.
Trotzdem wollen wir unseren obligatorischen Pflanzentausch, der im Anschluss durchgeführt wird, nicht vernachlässigen.
Wir laden alle, die sich interessieren, herzlich ein und wünschen einen schönen Nachmittag.
**Der Heimatverein Uhlstädt/Weißbach e.V.**

## Jugendclub Uhlstädt e.V.

### Einladung zur Uhlstädter Kirmes vom 12. bis 14. September 2014

Auch in diesem Jahr lädt der Jugendclub Uhlstädt e.V. alle Einwohnerinnen Und Einwohner der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel zur traditionellen Uhlstädter Kirmes ein. Das Fest findet wie immer auf der Wiese neben dem Gerätehaus der FFW Uhlstädt statt.
Zum Auftakt am Freitagabend wird es nach dem Ausgraben der Kirmes und dem Festbieranstich ein Lagerfeuer geben. Für die musikalische Umrahmung im Bierzelt sorgt am 12. September „DJ Bodo“.
Der Samstag startet um 14 Uhr mit dem großen Kinderfest auf dem Platz vor dem Festzelt und an auf dem Parkplatz an der Feuerwehr. Im Zelt gibt es Kaffee und Kuchen und dazu Musik von der „SRB- Bigband“.
Der Höhepunkt der diesjährigen Kirmes ist dann am Abend des 13. September der Tanz mit der Band „Obacht“. Die Partyband aus Bayern dürfte vielen Uhlstädtern noch vom letzten Flößerfest bekannt sein. Ab 21 Uhr rocken die sieben Musiker die Party im Festzelt.
Der Kirmessonntag beginnt ab 10 Uhr mit einem Frühschoppen und einem Dartturnier im Festzelt. Ab 12 Uhr ist ein warmes Mittagessen im Zelt möglich. Der Sonntagsbraten mit Klößen wird wie immer von der Gaststätte „Goldenes Roß“ zubereitet. Ab 14 Uhr lädt der JCU dann zum Familiennachmittag bei Blasmusik und Kaffee und Kuchen ein. Am Nachmittag findet auch die Bekanntgabe der Hauptgewinner der Tombola sowie das Finale im Hammelkegeln statt.

Hammelkegeln und Tombola gehören ebenso wie der Schaustellerbetrieb zum Rahmenprogramm der Kirmes, welches das ganze Wochenende laufen wird. Natürlich gibt es auch an allen Tagen Leckeres und Deftiges vom Rost und wie bei allen Feiern des JCU dürfen auch diesmal die legendären Cocktails nicht fehlen, die wir wie immer an unserer Cocktailbar frisch für euch zubereiten.
Der Jugendclub Uhlstädt e.V. freut sich auf euch!
**Jugendclub Uhlstädt e.V.**
**Der Vorstand**

## „Tag des Offenen Denkmals“ im „Jagdschloß Hirschhügel“

### Einladung zur Kunstausstellung

In Verbindung mit dem Tag des Offenen Denkmals findet auch in diesem Jahr wieder unsere Vernissage „Kunst im Glashaus“ statt.

Am Sonntag, dem 14. September 2014, in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr möchten wir Sie recht herzlich einladen, unsere Kunstausstellung im Atelier Kuhfraß zu besuchen.
In unserem „Gutshof Kuhfraß“ kann man sich bei frischem, selbstgebackenen Kuchen und Kaffee oder Thüringer Bratwurst mit anderen Besuchern, den Künstlern und den Gästen des Hauses austauschen.

Interessierte Besucher können sich zum diesjährigen Thema „Farbe“ bei einem Rundgang im Gelände und im Park des Jagdschlosses über die Millieutherapie nach Irene Heuser, welche die Schwerpunkte in Farbe, Aroma und Musik setzt, informieren.
Wir bedanken uns schon jetzt herzlich für Ihr Kommen.
**Ihre Familie Heuser**
**Sozialwerk Heuser**
**Kuhfraß Nr. 3**

# Sonstige Veranstaltungen

## Orlamünder Burgverein e.V.

### Kemenate Orlamünde

**Sonntag, 7. September 2014, von 14 bis 17 Uhr**
**ist die Kemenate für Besucher geöffnet.**
**Führungen finden statt.**
**Bis Oktober haben wir jeden 1. Sonntag im Monat**
**von 14 bis 17 Uhr geöffnet!**

Die Kemenate, das altehrwürdige Gebäude, ist immer einen Besuch wert. In den 6 Etagen finden Sie u.a. Aufzeichnungen über das Orlamünder Grafengeschlecht, ein liebevoll eingerichtetes Heimatmuseum, interessante Ausstellungsstücke und vieles mehr.
Sind Sie neugierig? Dann besuchen Sie uns!
Es lädt ein
**der Orlamünder Burgverein**

### Tag des offenen Denkmals

**in der Kemenate Orlamünde**
**14. September 2014**

Die nicht immer zugängliche Kemenate in Orlamünde hält auch in diesem Jahr zum Tag des offenen Denkmals von 12:00 bis 18:00 Uhr ihre Türen geöffnet.
Die Besucher können sich an Neuem im Ausstellungsteil und an dem ständig wachsenden Heimatmuseum erfreuen. Fürs leibliche Wohl, Kaffee und Kuchen, sorgt der Orlamünder Burgverein. Auch wird die zum Burgfest im August so erfolgreiche Ausstellung über den bekannten Orlamünder Maler Alfred Sporleder letztmalig gezeigt.
Sein vielseitiges Schaffen wird interessiertem Publikum gezeigt. Zu seinen Arbeiten zählen u.a. Ölgemälde, Zeichnungen, Notgeldmotive, Urkunden, bemalte Truhen und Kacheln.
Ein großer Teil der Exponate hat sein Enkel Harald Beerbaum als Leihgabe zur Verfügung gestellt, aber auch Orlamünder Einwohner haben Werke des Malers zur Verfügung gestellt.
Wir freuen uns auf ihren Besuch!

## Modellbahnclub „Orlabahn“ e.V.

### Modellbahnausstellung

**in der Shedhalle Pößneck, Carl-Gustav-Vogel-Straße 3,**
**vom 31.10. bis 2.11.2014, geöffnet jeweils von 9 bis 18 Uhr.**

Endlich werden sie wieder fahren, die kleinen und großen Modelleisenbahnen. Der Modellbahnclub „Orlabahn“ e.V. Pößneck hat wieder viele Gäste eingeladen, die durchweg Modellbahnanlagen präsentieren, die noch nicht in Pößneck gezeigt wurden. Richtige (Modell-) Dampfloks gibt es auch zu sehen und traditionell wird die Kreativecke mit der Bastelstraße ein Anziehungspunkt für Kinder und „bastelwütige“ Erwachsene sein. Bei einer Tombola können die Besucher ihr Glück versuchen und viele attraktive Preise gewinnen. Die gastronomische Versorgung unserer Gäste erfolgt durch das Team des Sunny Garden. Die Aussteller kommen in diesem Jahr unter anderem aus Berlin, Halle, Magdeburg, Jena, Münchberg, Gera, Hof, Eisenach und Niederoderwitz. Alle Spurweiten sind vertreten und in diesem Jahr wird als besonderer Höhepunkt für die kleinen Besucher eine Feldbahn vor der Halle ihre Runden drehen, natürlich zum Mitfahren! Selbstverständlich werden wir „Orlabahner“ auch selbst Neuigkeiten präsentieren, so die umgestaltete und im Bereich Orlamünde komplett neugebaute H0-Anlage „Orlabahn“, die schon einige Jahre nicht gezeigt wurde. Sie sehen, ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall- nicht nur für Kinder!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen
**Modellbahnclub „Orlabahn“ e.V. Pößneck**

# Brauchtum und Heimatgeschichte

## Kleinkrossen, Oberkrossen, Rückersdorf

### (Teil 1)

Kleinkrossen, Oberkrossen und Rückersdorf waren einst selbständige Ortschaften im Saaletal und bildeten zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit Uhlstädt zusammen nur eine Kirch- und Schulgemeinde. Erst 1922 wurden die drei Siedlungen Uhlstädt zugehörig gemacht. Die Zusammenlegung vollzog sich ab dem 1. Oktober 1922 auf Grund des Gesetzes über die Neuabgrenzung der Kreise und Gemeinden (Kreiseinteilungsgesetz) vom 16.7.1922. Sie war Folge des Zusammenschlusses der thüringischen Kleinstaaten zum Land Thüringen und der Bildung des Kreises Rudolstadt [1].
Heutzutage sind „Kleinkrossen“ „Oberkrossen“ und „Rückersdorf“ in der postalischen Adresse des Ortes Uhlstädt als Straßennamen verzeichnet. Zusammengenommen bestehen gegenwärtig (August 2014) in den drei Ortsteilen 105 Wohnhäuser (18/45/42), ca. 41 Scheunen und vielleicht ebensoviel Garagengebäude. Als in einem der Ortsteile Wohnender stellte ich mir die Frage: war's das schon?
Nein, es mußte mehr geben. Etwas Interessantes müssen auch diese drei dörflichen Flecken mit so wenigen Gebäuden und 323 (48/138/137) Einwohnern aufweisen können. Nachfolgende Aufzeichnungen sollen die Vergangenheit der drei Ortschaften dokumentieren. Sie werden nicht vollständig und ausreichend tiefgründig sein. Teilweise wurde Geschichtliches bereits in bisherigen Amtsblättern der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel durch Ortschronisten belegt. Die Beiträge sollen nur Ergänzungen abgeben. Vielleicht tragen sie dazu bei, noch mehr in Erfahrung zu bringen.

**Die Ersterwähnung**

Für den Ort Uhlstädt ist gegenwärtig das Jahr 1083 als Jahr der urkundlichen Ersterwähnung festgeschrieben. Im Jahr 2008, 925 Jahre später, wurde diese mit mehreren Festveranstaltungen in unserer Gemeinde gefeiert. Für den Nachweis macht man von einer Pfarrurkunde aus Orlamünde Gebrauch, die aus dem Jahr 1194 stammt und auf das Jahr 1083 Bezug nimmt. Es steht geschrieben, daß der Erzbischof Siegfried I. von Mainz im Jahr 1083 bekundet haben soll, daß ihm der Markgraf Otto I. von Weimar-Orlamünde den Zehnten von allen Früchten und Vieh z. B. aus den Ortschaften Schmieden (*Smiden*), Engerda (*Eggerde*), Rödelwitz (*Rodelewiz*), Dorndorf, Heilingen (*Heldinge*), Röbschütz (*Robesiz*), … Dienstädt (*Denstede*), Eichenberg (*Eicheneberch*), Reinstädt (*Rinstede*), Geunitz (*Gogeniz*), Gumperda (*Wumpirde*),… Orlamünde (*Orlamunde*), … [Nieder-]Krossen (*Crozne*), Zeutsch (*Scuz*), Uhlstädt (*Olstede*), Weißen (*Wizne*) zuerkannte [2]. Die Orte Kleinkrossen, Oberkrossen und Rückersdorf sind darin nicht erwähnt.
Die Reihenfolge der Ortsnennung aus dem Hexengrund und aus dem Reinstädter Grund heraus, dann weiter die Saale aufwärts, läßt darauf schließen, daß mit „Crozne“ hier Niederkrossen (zwischen Orlamünde und Zeutsch angeführt) gemeint ist.
Es gibt aber eine Grenzbeschreibung des sogenannten „Orlagaus“ aus den Jahren 1071/1072 [2], [3]. In einer Schenkungsurkunde an das Saalfelder Benediktinerkloster St. Peter und Paul läßt Anno II., Erzbischof von Köln, eine Landschaft beschreiben, die durch den Fluß „Orla“ geprägt ist. Anno II. selbst hatte das Benediktinerkloster aus einer Urpfarrei heraus gegründet [4]. Zuvor gehörte der Orlagau zum Besitztum der Königin Richeza, die einen Teil ihres Lebens in Saalfeld verbrachte. Sie soll im Jahre 1056 ihre thüringischen Besitzungen dem Erzbistum Köln vermacht haben [4], [5], [6].
In der beschriebenen Abmarkung des Orlagaus wird neben vielen anderen Ortschaften, sowie landschaftlichen Besonderheiten (Bäche, Flüsse, Bergkuppen), „Crozne“ genannt. Die Bezeichnung wird in der Literatur hauptsächlich mit „Oberkrossen“ gleichgesetzt [z. B. in 7 mit Bezug auf 2 und in 8]. Natürlich kann auch Niederkrossen gemeint sein, wobei jedoch für diesen Ort z. B. in [9] im Vergleich mit Oberkrossen auf das Jahr 1083 verwiesen wird. In einigen Schriften wird „Crozne“ auch mit Ober- und Niederkrossen als geografische Einheit gleichgesetzt [10], [11]. Zu beachten ist jedoch, daß auch in späterer Zeit das Orlaland (Orlagau) mit Oberkrossen im Einflußbereich des Saalfelder Klosters lag, wobei der Abt Georg von Thüna seine „lieben Getreuen …von Kochberg zu Uhlstädt“ mit Ländereien in Oberkrossen und Rückersdorf belehnte [12]. Nach [8] gehörte Niederkrossen jedoch zum Dekanat (kirchliche Verwaltungseinheit) des Klosters Oberweimar.
Mit hoher Wahrscheinlichkeit konnte somit für Oberkrossen eine Ersterwähnung auf das Jahr 1071 festlegt werden (s. a. [13]), demzufolge 12 Jahre früher als für Uhlstädt.
Für Kleinkrossen allein läßt sich in der Literatur kein Jahr der Ersterwähnung finden, in [7] wird es als „Ausbausiedlung“ von Oberkrossen bezeichnet. Wahrscheinlich ist die Siedlung eher klein geblieben, weil die Lage im Überschwemmungsbereich der Saale ein Anwachsen verhindert hat.
Für einen Ort Rückersdorf sind in der Literatur verschiedene Jahre der Ersterwähnung benannt. Mit Bezug auf das Altenburger Urkundenbuch wird in [13] ein Zeitraum von 1181-1214 angegeben und mit Bezug auf das Urkundenbuch der Vögte von Weida das Jahr 1290. Eine Überprüfung ergab jedoch, daß hier andere Ortschaften mit diesen Namen gemeint sind, z. B. Rückersdorf bei Gera im Zusammenhang mit Schloß Posterstein.
Die Ortsnamensforscher R. Fischer und K. Elbracht haben in [7] auf Dokumente im Landesarchiv (heute Staatsarchiv) Altenburg, Amtsgericht Kahla, verwiesen, in denen eine (Erst)erwähnung auf das Jahr 1457 in Bezug steht. Es handelt sich dabei um das „Erbzins- und Handelsbuch der Ämter Leuchtenburg, Orlamünde und Roda“ [14], in dem ein Ort Rückertdorff zusammen mit vielen anderen Ortschaften im Umkreis der Leuchtenburg aufgelistet ist.
Weitere Erwähnungen sind im „Lehenbuch des Abtes Georgius Thun zu Saalfeld“ [12, S. 42 und S. 65] mit Bezug auf eine Lehenvergabe von Acker in der Saalleite an einen Conrad Flans zu Etzelbach (Urkunde vom 13. Juli 1497) und einer Lehenvergabe von Holz in der Saalleite an die Gebrüder von Kochberg zu Uhlstädt (Urkunde vom 24. Mai 1498) nachzulesen.

*Oberkrossen und Kleinkrossen*


Quellen:

[1] Beer, G.: „Entstehung und Entwicklung des Kreises Rudolstadt als territoriale Einheit“, 1. Teil Rudolstädter Heimathefte, Heft 8/9, Aug./Sept. 1962

[2] Dobenecker, O.: „Regesta diplomatica necnon epistolaria historiae Thuringiae“, Erster Band (c. 500-1152), Jena, Gustav Fischer, 1896

[3] Schultes, L. A.: „Directorium Diplomaticum oder chronologisch geordnete Auszüge von sämmtlichen über die Geschichte Obersachsens vorhandene Urkunden“, Erster Band, Altenburg, 1821

[4] de.wikipedia.org.

[5] Schuster, W., Oberpöllnitz http:// www.oberpöllnitz.de

[6] Wandsleb, Alfred Dr. „Die deutsche Kolonisation des Orlagaus“ Verlag von Gustav Fischer, Jena, 1911

[7] Fischer, R., Elbracht, K.: „Die Ortsnamen des Kreises Rudolstadt“ VEB Max Niemeyer Verlag, Halle (Saale), 1959, S. 38 und S. 39]

[8] Sömmering, P.: „Der Grenzverlauf des westlichen Orlaugaus vom Jahre 1071 innerhalb des Kreisgebietes Rudolstadt“ Rudolstädter Heimathefte, Heft 2/3, Febr./März 1962

[9] Löbe, J. und Löbe, E.: „Geschichte der Kirchen und Schulen des Herzogthums Sachsen-Altenburg mit be-

sonderer Berücksichtigung der Ortsgeschichte“, Dritter Band, Druck und Verlag von Oskar Bonde, Altenburg 1891
[10] Deubler, H.: „Niederkrossen 1083-1983“ Rudolstädter Heimathefte, Heft 11/12, Nov./Dez. 1982
[11] Ersch, I. S., Gruber, I. G., Meier, M. H. E., Kämtz, L. F.: „Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste in alphapetischer Folge von genannten Schriftstellern bearbeitet“, Dritte Section O-Z, Leipzig F. A. Brockhaus, 1834, digitalisiert von Google
[12] Koch, E.: „Das Lehenbuch des Abtes Georgius Thun zu Saalfeld, 1497-1526“ Verlag von Gustav Fischer, Jena 1913, Urkunde vom 24. Mai 1498
[13] Kahl, W.: „Ersterwähnung Thüringer Städte und Dörfer bis 1300“ Druck- und Verlagshaus Erfurt, 1996
[14] „Erbzins- und Handelsbuch der Ämter Leuchtenburg, Orlamünde und Roda“ Thüringisches Staatsarchiv Altenburg, Bestand: Amtsgericht Kahla CI. XI C. a. Nr. 1

*(Fortsetzung in freier Folge)*
**Klaus Gundermann**

# Mundartgeschichten

## De Arn es verbei

De Arn (Ernte) wor heier nech su schnell verbei, es Watter war namlich ene enzige Schweinerei. Se wor ower janz jut, do jebts weder Nachschub fersch tägliche Brut. De Bauern mußten feststelle, bei sechen Watter es de Arweit nech su leicht offen Felle. De Mähdrascher kunnten manchmal nur stunnweise drasche, dann kam der Rän on se kunntens weder verjasse. De Arweit jing üwerhaupt nech von der Stelle, Mette August stand noch Raps offen Felle. Ze DDR-Zeiten jabs mal dann Spruch: „Ohne Gott und Sonnenschein, bringen wir die Ernte ein.“ Das hattense beizeite jemerkt, dass das nech stemmt on ä janz anerer die Sache met dann Watter en de Hand nemmt. Das kann ech hier janz secher sa, ech kenn mich aus, ech ben namlich met Leib on Seele Bauerschfra. De Arn es nun verbei, nun jitz meten Erdäpfeln lus, die brauch mer ju fern sonntäglichen Erdäpfelkluß. Ihr Städter, jiet nur mal met eiern Kinnern naus offs Dorf on juckt eich die Sache mal an, was das fer Arweit macht, bevor mer ä Stäckchen Brut on än Erdäpfel asse kann, dass ses weder schätzen lern, es tägliche Brut on nech jedankenlos wagschmeißen, das kamer leider siere oft sieh. Viele Menschen of der Walt werden kilometerweit fer ä Stäckchen Brut jieh. Ihr Grußelern erzählts nur eiern Enkelkinnern, ihr weßts ju noch wie wertvoll es es, ä Stäckchen Brut.
**S. Luge**

# Kirchliche Nachrichten

## Kirchspiel Engerda-Heilingen-Zeutsch

**Jutta und Michael Thiel**
**Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel**
Telefon: 03 67 42 / 62 414
Telefax: 03 67 42 / 67 956
e-mail: evangpfarramtheilingen@t-online.de

**Sonntag 07.09.**
10:00 Uhr Gottesdienst in Beutelsdorf
17:00 Uhr Gottesdienst in Dorndorf
18:00 Uhr Gottesdienst in Rödelwitz
**Mittwoch 10.09.**
**ab 8:00 Uhr: Gemeindebusfahrt.**
Wir besuchen die Stadt Hildburghausen und das Kloster Veßra. Anmeldungen dazu bitte im Pfarramt Heilingen oder bei Frau Karin Wittig, Engerda.
**Donnerstag 11.09.**
19:30 Uhr Frauentreff in Zeutsch
**Sonntag 14.09.**
**TAG DES OFFENEN DENKMALS**
**IN DER ZEUTSCHER KIRCHE:**
**Zwischen 13 und 17 Uhr** wird Besuchern das Vorhaben der Orgelsanierung erklärt. Die 1766 von Christian Voigt erbaute Barock-Orgel soll im Jahr 2017 wieder erklingen.
08:30 Uhr Erntedankgottesdienst in Schmieden mit ABENDMAHL
14:00 Uhr Gottesdienst in Heilingen
17:00 Uhr Gottesdienst in Niederkrossen
18:00 Uhr Gottesdienst in Zeutsch
**Donnerstag 18.09.**
19:30 Uhr Bibelgesprächskreis in Niederkrossen
**Sonntag 21.09.**
14:00 Uhr Familiennachmittag in Engerda.
Wir beginnen mit einem Gottesdienst in der Kirche. Danach gibt es Kaffee, Kuchen, Bratwürste sowie Spiele für Kinder.
**Sonntag 28.09.**
14:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Engerda mit ABENDMAHL
**17:00 Uhr Benefiz-Konzert**
mit dem Blechbläserkreis Heidecksburg in der Kirche zu Zeutsch. Der Erlös ist für die Renovierung der Zeutscher Barockorgel bestimmt.
**Mittwoch 01.10.**
15:00 Uhr Nachmittag für Ältere in Heilingen
**Donnerstag 02.10.**
19:30 Uhr Bibelgesprächskreis in Niederkrossen
**Sonntag 05.10.**
09:00 Uhr Erntedank- und Kirchweihgottesdienst in Niederkrossen
10:00 Uhr Gottesdienst in Zeutsch
14:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Heilingen
17:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Dorndorf
18:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Rödelwitz mit ABENDMAHL

*Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte unseren Aushängen!*

## Kirchengemeindeverband Kirchhasel-Neusitz

### Termine für September 2014

**Gottesdienste:**
**12. Sonntag n. Trinitatis, 07.09.2014**
10.00 Uhr Kolkwitz: Zentraler Gottesdienst zum Schulbeginn
**13. Sonntag n. Trinitatis, 14.09.2014**
Gottesdienst unterwegs - Gemeindewandertag
Beginn/Start 09.00 Uhr Kirche zu Catharinau
ca. 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche zu Langenschade
**14. Sonntag n. Trinitatis, 21.09.2014**
10.00 Uhr Kirchhasel
**Freitag, 26.09.2014**
19.00 Uhr Großkochberg: Kirmes und Erntedank
**15. Sonntag n. Trinitatis, 28.09.2014**
09.00 Uhr Mötzelbach
10.00 Uhr Etzelbach
**16. Sonntag n. Trinitatis, 05.10.2014**
Erntedankgottesdienste
09.00 Uhr Catharinau
10.00 Uhr Kirchhasel
10.00 Uhr (!) Kleinkochberg (zeitgleiche Gottesdienste durch Vertretungspfarrer)
14.00 Uhr Reichenbach
**Sonnabend, 11.10.2014**
14.00 Uhr Kolkwitz: Kirmes und Erntedank (im Festzelt am Sportplatz)

### weitere Veranstaltungen und Kreise:

**Kinder:**
Kirchhasel / Großkochberg:
Terminabsprachen in der ersten Septemberhälfte
**Neu: Montags 17.00 Uhr im Jugendclub Etzelbach**
(lt. Absprache)

**Konfirmanden:**
Terminabsprache im September / Bitte um Anmeldung zum Vorkonfirmandenkurs (Klasse 7)
**Zentraler Konfi-Treff des Predigtkreises**
am Dienstag, d. 30.09.2014, 14.00 Uhr in Neusitz
**Erwachsene/Eltern:**
Mittwoch, 10.09.2014, 19.30 Uhr Pfarrhaus Kirchhasel
**Seniorenkreis:**
Donnerstag, 18.09.2014, 14.30 Uhr Pfarrhaus Kirchhasel
**Kirchenmusik:**
Freitag, 19.09.2014, 18.00 Uhr Konzert an der Gerhardt-Orgel, Kirche zu Neusitz

## Taufen / Trauungen / Bestattungen im Kirchengemeindeverband

***Getauft*** und damit in die Gemeinschaft der Kirche und in das Reich Gottes aufgenommen **wurden:**
am 13.07.2014 in der Kirche zu Oberhasel:
**Theo Heinz Hercher** aus Oberhasel, Sohn von Thomas Hercher und Liane Hercher-Melcher
Taufspruch:
*„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm."*
*(Die Bibel, 1. Brief de Johannes Kap. 4, Vers 16)*
am 13.07.2014 in der Kirche zu Oberhasel:
**Liane Hercher-Melcher, geborene Melcher** aus Oberhasel
Taufspruch:
*„Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen."*
*(Die Bibel, Galaterbrief Kap. 6, Vers 2)*
**Wir wünschen den Täuflingen samt der ganzen Familie Gottes Segen für den weiteren Lebensweg, Treue im Glauben an Jesus Christus und ein zu Hause in der christlichen Gemeinde.**

***Getraut und gesegnet wurde die Ehe von***
**Stefan Knoche und Franziska Knoche, geborene Wiegand**
am 23. 08. 2014 in der Kirche zu Reichenbach
Bibelwort zur Trauung:
*„Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Taten anspornen"*
*(Die Bibel, Hebräerbrief Kap. 10, Vers 24)*
**Möge dem Paar auch von Gott her die Liebe beschieden sein, welche Höhen und Tiefen, Lachen und Weinen umfängt und so lebendig ist, immer wieder neu zu werden.**

***Abgerufen aus diesem Leben und unter Gottes Wort und Segen christlich bestattet wurde:***
**Rolf Sickmüller** aus Kirchhasel
verstorben am 20.06.2014 im Alter von 55 Jahren, 7 Monaten und 17 Tagen
Trauerfeier und Bestattung am 12.07. 014 Kirche und Friedhof zu Kirchhasel
Bibelwort zum Abschied:
*„Rühme dich nicht des morgigen Tages; denn du weißt nicht, was der Tag bringt"*
*(Die Bibel, Buch der Sprüche Kap. 27, Vers 1)*
**Rudi Punga** aus Catharinau
verstorben am 05.07.2014 im Alter von 88 Jahren, 6 Monaten und 18 Tagen
Trauerfeier und Bestattung am 17. 07. 2014 Kirche und Friedhof zu Catharinau
Bibelwort zum Abschied:
*„Das geknickte Rohr wird er (Gott) nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen."*
*(Die Bibel, Buch des Propheten Jesaja Kap. 42, Vers 3)*
**Gertrud Bergner, geborene Seiler,** zuletzt wohnhaft im Pflegeheim Etzelbach
verstorben am 02.07.2014 im Alter von 103 Jahren, 9 Monaten und 11 Tagen
Trauerfeier und Bestattung am 19.07.2014 Friedhofskapelle und Friedhof Saalfeld
Bibelwort zum Abschied:
*„Lobe den Herrn meine Seele und was in mir ist , seinen heiligen Namen..."*
*(Die Bibel, Buch der Psalmen, Psalm 103, Vers 1 ff.)*
**Martha Fischer, geborene Brehme** aus Neusitz
verstorben am 13.07.2014 im Alter von 81 Jahren, 11 Monaten und 13 Tagen
Trauerfeier und Bestattung am 26. 07. 2014 Kirche und Friedhof zu Neusitz
Bibelwort zum Abschied:
*„Wir wissen, wenn unser irdisches Haus, diese Hütte. abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel"*
*(Die Bibel, 2. Korintherbrief Kap. 5, Vers 1)*
**Horst Fischer** aus Oberhasel
verstorben im Juli 2014 im 66. Lebensjahr
Trauerfeier und Bestattung am 16.08.2014 Kirche und Friedhof zu Oberhasel
Bibelwort zum Abschied:
*„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein"*
*(Die Bibel, Buch des Propheten Jesaja. Kap. 43, Vers 1)*
**Den trauernden Hinterbliebenen möge aus dem Glauben an Gott und aus der Nähe von Menschen Trost und Hilfe zuteil werden. Die Verstorbenen geben wir in den Frieden und das Licht Gottes.**

## besondere Veranstaltungen / Hinweise:

**1. Arbeiten im Kirchhof Sankt Michael Kirche zu Großkochberg**
Angedacht ist eine gemeinsamer Pflegeeinsatz der Gemeindeglieder und der Dorfgemeinschaft am Freitag, d. 12.09.ab 14.00 Uhr und am Sonnabend, d. 13.09.ab 09.00 Uhr. Wir wollen versuchen, den Kirchhof so weit in Ordnung zu bringen (z. Teil auch unter Einsatz von Technik hinsichtlich der Wegbefestigung sowie der Entfernung von Wildwuchs), dass der momentane Pflegeaufwand minimiert wird. In diesem Zusammenhang sei Margot Heinel für ihre jahrzehntelange Mühe bei der Pflege des Kirchhofs ein herzlicher Dank ausgesprochen. Jedoch ist das Alter auch an ihr nicht spurlos vorüber gegangen - wir können nicht erwarten, dass sie weiterhin alles allein macht. Gemeinsam wollen wir ihr die Arbeit erleichtern. Und gemeinsam die Verantwortung für die Kirche mitten im Dorf tragen.

**2. Orgelkonzert in der Kirche zu Neusitz**
Am Freitag, d. 19.09.2014 um 18.00 Uhr spielt Ingelore Schubert aus Wedel Werke von Sweelink, Praetorius und Bach auf der historischen Gerhardt-Orgel zu Neusitz. Zu ihrer Vita hat sie folgendes mitgeteilt:
I*NGELORE SCHUBERT studierte in Hamburg bei Gisela Gumz und in Amsterdam bei Ton Koopman; 1983 schloss sie das Studium mit dem Konzertexamen ab. Meisterkurse bei Robert Kohnen, Jos van Immerseel und Gustav Leonhardt vervollständigten ihre Ausbildung.*
*Als Solistin sowie als Cembalistin des Marais Consort führten sie Konzertreisen durch ganz Europa und die ehemalige UdSSR: Swedish Baroque Festival, Musikfestival Asolo/Venedig, Copenhagen Summer Festival, die Niedersächsischen Musiktage, der Fränkische Sommer, WDR Musikfest, Rheingau Musik Festival, Schloss Elmau ...*
*Die Medien (Rundfunk, CD, Fernsehen) begleiteten ihren Weg.*
*Seit 1988 unterrichtet sie Cembalo und Generalbass-Spiel an der Hochschule für Künste Bremen.*
*Hinzu kommt seit einigen Jahren die intensive Beschäftigung mit herrausragenden historischen Orgeln.*
*„Dass sie zu den Größten ihres Faches zählt, beweist die Künstlerin mühelos ... Vielmehr gelingt ihr etwas, was andere Interpreten nur selten schaffen: Musik wird zur Sprache, ihre Stimme erklingt durch das Instrument" attestierte ihr die Presse (Hamburger Abendblatt).*
Vielleicht macht das manchen neugierig auf das Konzert. Der Eintritt ist frei, am Ausgang erbitten gern eine Spende füe die Unkosten und für die derzeit laufenden Arbeiten an der Außenfassade der Kirche zu Neusitz.

**3. Vergrößerung des Pfarramtsbereiches Kirchhasel**
Im Zuge der Strukturreformen im Bereich des Kirchenkreises Rudolstadt-Saalfeld soll die Pfarrstelle Unterwellenborn geschlossen werden. Die dazugehörige Einheitsgemeinde Langenschade (mit Schloßkulm, Reichenbach und Naundorf) wurde vom Bereich Unterwellenborn abgekoppelt und wird ab sofort vom Pfarramt Kirchhasel mit betreut. An dieser Stelle seien die neuen Gemeindemitglieder herzlich willkommen geheißen. Wir

werden versuchen, das kirchliche Leben in dem nun doch sehr großen Bereich miteinander und mit Gottes Hilfe zu gestalten.

**4. Gemeindewandertag**
Anknüpfend an die Ausführungen unter dem obigen Punkt 3 haben wir uns entschlossen am 14.09.2014 unsere traditionelle Wanderung nach Langenschade und Schloßkulm zu unternehmen. Wir treffen uns um 09.00 Uhr in der Kirche zu Catharinau, sind etwa um 10.30 Uhr in der Kirche zu Langenschade und laufen dann nach Schloßkulm. Von unseren neuen Mitgliedern wird ein Imbiss unterwegs vorbereitet, sodass wir zu Gast sein können und auch die Möglichkeit eines ersten Kennenlernens in guter Gemeinschaft besteht.

**5. Vorkonfirmandenkurs Schuljahr 2013/2014**
Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass sich die Jugendlichen, welche im Jahr 2016 an der Konfirmation teilnehmen möchten (also in der Regel jetzt in die 7. Klasse gekommen sind) bitte ab sofort verbindlich zum zweijährigen Konfirmandenkurs im Pfarramt anmelden müssen. Den Termin für das wöchentlich stattfindende Treffen finden wir dann unter Zugrundelegung der neuen Schul-Stundenpläne in gemeinsamer Absprache. Bitte selbst aktiv werden - Kontaktmöglichkeiten ins Pfarramt siehe unten.

**6. Traditioneller Konfi-Treff in Neusitz**
Die Vor- und Hauptkonfirmanden möchten sich bitte schon den Termin für den traditionellen regionalen Konfi-Treff in Neusitz vormerken: Dienstag, 30.09.2014, 14.00 bis 17.30 Uhr Kirche / Schule (Sporthalle) / ehemaliger Pfarrhof.

**7. Familiengottesdienst zum Schulbeginn**
Sowohl die richtigen Schulanfänger als auch diejenigen, die „nur“ in ein neues Schuljahr gehen, laden wir zum zentralen Gottesdienst und zur Segnung am Sonntag, d. 07.09.2014 um 10.00 Uhr in die Kirche zu Kolkwitz ein. Da wäre dann auch schon Möglichkeit, die Termine für Christenlehre und Konfirmandenunterricht zu besprechen.
Einen guten Start ins neue Schuljahr wünscht
auch im Namen der Gemeindekirchenräte
**Ihr Pfarrer Stefan Knoche**

**Und so erreichen Sie uns:**
Ev.-Luth. Pfarramt Kirchhasel
OT Kirchhasel, Kirchstr. 1, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel.: 03672/423304, Fax.: 03672/423398
Mail.: Pfarramt.Kirchhasel@ekmd.de

## Kirchspiel Uhlstädt

**Vertretungsweise zuständig:**
**Jutta und Michael Thiel**
**Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel**
Festnetz: 03 67 42 / 62 414
Handy: 0 171 / 62 19 000
e-Mail: evangpfarramtheilingen@t-online.de

**Samstag 06.09.**
10:00 Uhr Gottesdienst in der Klinik an der Weißenburg, Pflegestation
**Sonntag 07.09.**
08.30 Uhr Gottesdienst in Partschefeld
14:00 Uhr Gottesdienst in Weißbach
**Mittwoch 10.09.**
**ab 8:00 Uhr: Gemeindebusfahrt**
zusammen mit dem Kirchspiel Heilingen. Wir besuchen die Stadt Hildburghausen und das Kloster Veßra. Anmeldungen dazu bitte im Pfarramt Heilingen.
**Sonntag 14.09.**
10:00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in Uhlstädt
**Samstag 20.09.**
13:00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Pfarrer Johannes Dieter in Weißen. Vor genau 10 Jahren, am 18. September 2004, wurde die Weißener Kirche nach langjähriger Renovierung wieder eingeweiht.
**Sonntag 21.09.**
14:00 Uhr **Familiennachmittag in Engerda.**
Wir beginnen mit einem Gottesdienst in der Kirche. Danach gibt es Kaffee, Kuchen, Bratwürste sowie Spiele für Kinder.
**Mittwoch 24.09.**
14:30 Uhr Seniorennachmittag in Uhlstädt
**Samstag 27.09.**
09:30 Uhr Kirchweihgottesdienst in Weißbach
**Sonntag 28.09.**
08.30 Uhr Gottesdienst in Partschefeld
10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Uhlstädt mit ABENDMAHL
**17:00 Uhr Benefiz-Konzert**
mit dem Blechbläserkreis Heidecksburg in der Kirche zu Zeutsch. Der Erlös ist für die Renovierung der Zeutscher Barockorgel bestimmt.
**Samstag 04.10.**
10:00 Uhr Gottesdienst in der Klinik an der Weißenburg, Pflegestation

*Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte unseren Aushängen!*

# Leserpost

## *Herbstzeit*

Langsam fallen graue Nebel
aus dem tiefen Tal hervor.
Die Sommerzeit geht langsam zu Ende
und die lange Winterzeit steht bald bevor.

Die Herbstmaler beginnen dann
Und malen die Natur bunt an.
Ein buntes Leuchten ist es dann,
was man ringsherum bestaunen kann.

Die Zugvögel gehen auf große Reise,
fliegen in ein fernes Land
und erfreuen dort die Menschen
mit ihrem fröhlichen Gesang.

Es dauert nicht mehr lange
und die ersten Flocken fallen auf Berge, Feld und Wald
Und die aufregende und geheimnisvolle, schöne
Weihnachtszeit beginnt dann bald.

**E. Keßler**
**Heilingen**